

# Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

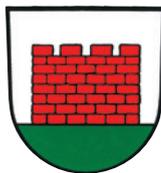


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

42. Jahrgang

19. Februar 2016

Nummer 7



Grundschule  
Lobbach



TheaterDuo Greiner & Hilsenbek  
www.das-theatermobil.de

## BildungsTheater

Bildung auf der Bühne

für Eltern, Großeltern und Pädagogen

### Rebellion im Kinderzimmer

Grundschule Lobbach

Dienstag 23. Februar 2016

von 19 Uhr - 21 Uhr

Theatervortrag

### Rebellion im Kinderzimmer

**Emotionale Erziehung in der heutigen Medienzeit**

Die moderne Erziehung fordert das Elternhaus in besonderer Weise heraus:  
Sollten früher die Kinder "lebenstüchtig" werden, so kommt heute die Fähigkeit "medientüchtig" hinzu.  
Was brauchen Kinder um in einer Welt, die aus 2 Wirklichkeiten (Realität und Digitalität) besteht, zurechtzukommen?  
Das Elternhaus legt hier den entscheidenden Grundstein, damit unsere Kinder lebenskompetent und glücklich werden können.  
Der Vortrag diskutiert die Erziehungsbasics für unsere moderne Zeit.

Referentin **Irène Greiner** Pädagogische Psychologin, Leiterin Elternschulen (FPA)  
Szenen & Medienintros **Sonja Hilsenbek** Schauspielerinnen und Theaterpädagogin

**Kooperationspartner:** Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises,  
Freundeskreis der Schule Lobbach e.V.

**EINTRITT FREI**

Die Bewirtung übernimmt der Freundeskreis

## Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

### 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

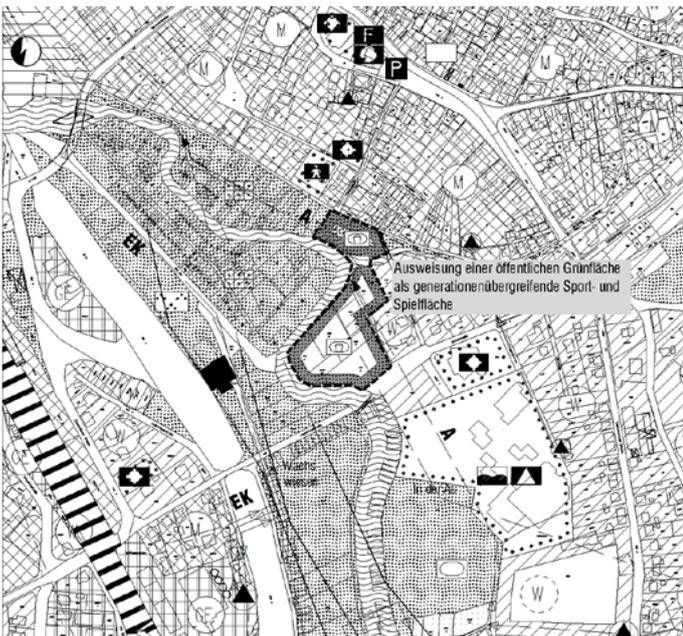
#### Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung hat am 17.11.2015 in öffentlicher Sitzung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen beraten, die bisher im Entwurf noch enthaltenen Sonderbauflächen ausgeklammert (ausgewiesen auf der Gemarkung Mauer) und die geänderte Entwurfsfassung der 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes genehmigt.

Die Planung bezieht sich somit ausschließlich auf folgenden Tekturpunkt:

#### Gemeinde Meckesheim:

- Ausweisung einer öffentlichen Grünfläche als eine generationsübergreifende Spiel- und Sportfläche



Der Flächennutzungsplan-Entwurf liegt, einschließlich dem Erläuterungsbericht, dem Umweltbericht und den nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.02.2016 bis 31.03.2016 am Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes, Rathaus-Center, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind:

- Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz, Schreiben vom 02.10.2015
- Rhein-Neckar-Kreis, Wasserrechtsamt, Schreiben vom 12.10.2015
- Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Schreiben vom 25.09.2015

Des Weiteren sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

- **Der Umweltbericht**, welcher im Zuge des parallel aufgestellten Baugebietes-Verfahrens erarbeitet wurde. Hierin enthalten sind folgende Themenfelder:
  - Auswirkungen der Planung auf den Menschen im Hinblick auf die Naherholung, aber auch auf die möglicherweise entstehenden Lärmemissionen
  - Schutzgut „Pflanzen und Tiere“ im Hinblick auf den Verlust einzelner Strukturen und Lebensräume im Plangebiet
  - Schutzgut „Boden“ im Hinblick auf den Verlust von offenem, belebtem Boden durch Versiegelung und Überbauung
  - Schutzgut „Wasser“ im Hinblick auf die Lage von Teilflächen im Überschwemmungsgebiet der „Elsenz“

Der Umweltbericht beinhaltet Angaben über das Vorhandensein von

Zauneidechsen und die Bedeutung der Flächen für die vorkommenden Vogelarten.

- **Der Bericht zur vogelkundlichen Untersuchung** vertieft die möglicherweise entstehenden Auswirkungen der Planung auf den Lebensraum der auf der Fläche registrierten Vogelarten und formuliert die zu ergreifenden Maßnahmen.

Im Verlauf der Auslegungsfrist können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Anregungen schriftlich oder mündlich beim Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal, Sitz: Rathaus, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim, zur Niederschrift vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

*Meckesheim, den 19.02.2016*

*Heiner Rutsch, Verbandsvorsitzender*

### Minister Alexander Bonde:

#### „Breitband-Offensive 4.0 bringt Unternehmen gezielt an die Glasfaser“

#### Schnelles Internet im Rhein-Neckar-Kreis: Land gibt weitere 1,2 Millionen Euro

Baden-Württemberg ist beim Breitbandausbau mit Höchstgeschwindigkeit unterwegs. Mit der Breitband-Offensive 4.0 und attraktiven Fördermöglichkeiten setzt das Land auf die zukunftsfähige Glasfasertechnologie und nicht auf veraltete Brückentechnologien. „Ich freue mich, dass es dem Rhein-Neckar-Kreis in so kurzer Zeit gelungen ist, den ersten gewerblichen Kunden an das schnelle Backbone-Netz des Kreises anzuschließen. Diesen erfolgreichen Weg wird das Land weiterhin maßgeblich unterstützen“, sagte Minister Alexander Bonde bei der Übergabe weiterer Förderbescheide über 1,3 Millionen Euro anlässlich der Anbindung des ersten gewerblichen Kunden an das neue Kern-Backbone am Donnerstag (11. Februar) in Lobbach (Rhein-Neckar-Kreis). Bereits im Dezember 2015 hatte der Rhein-Neckar-Kreis rund 270.000 Euro für den Breitbandausbau erhalten.

#### Erste Unternehmen an die Glasfaser

Vor knapp sechs Wochen begann im Rhein-Neckar-Kreis bei Sinsheim der Ausbau des kreisweiten Backbones. Dieses Rückgrat des schnellen Internet, das sich durch den ganzen Landkreis ziehen wird, nahm gleich von Beginn an erste Endkunden mit an die Glasfaser. Der jetzige Ausbau des Gewerbegebiets im Sinsheimer Ortsteil Dühren nutzt das Backbone als Grundinfrastruktur. „Unsere Breitband-Offensive 4.0 setzt den Schwerpunkt auf die interkommunale Zusammenarbeit und den Mittelstand im Ländlichen Raum. Wenn ab heute hier 90 Unternehmen schnelles Internet nutzen können, ist das ein großer Erfolg und zeigt, wie rasant kommunale Netze den Bedarf decken“, sagte Bonde. In Eberbach führt der Zweckverband Glasfaser in den Ortsteil Pleutersbach und steigert damit die Versorgungsrate auf mindestens 50 Megabit pro Sekunde.

#### Schnell und kostengünstig mit Mitverlegung

Der Breitbandausbau ist dort am kostenintensivsten, wo für die Glasfaser-Leerrohre aufwändige Gräben ausgebaggert werden müssen. Das High-Speed-Netz verlegt deshalb auf rund 7,5 Kilometer Länge einen Teil des Backbones als sogenanntes Schienenfußkabel entlang der Krebsbachbahngleise. „Das spart bares Geld und natürlich Zeit. Der Zweckverband sucht beim Ausbau nach praktikablen Möglichkeiten. Damit nutzt er unsere Fördermittel äußerst effizient“, sagte der Minister.

Da zwischen Reilingen und St. Leon-Rot die Netze BW GmbH ihre Stromleitung in die Erde verkabelt, verlegt der Zweckverband die Glasfaserleitungen gleich mit. In Wiesloch wird der glasfaserbasierte Gewerbeanschluss mit den aktuellen Arbeiten der Stadtwerke an den Abwasserleitungen kombiniert. Im Sinsheimer Ortsteil Hoffenheim legt der Zweckverband auf 3,8 Kilometer Länge die Glasfaser für sein Backbone-Netz in den offenen Gräben der Telekom. „Jede Mitverlegung hilft, die Ausbaukosten zu senken und bringt mehr Bandbreite. Wenn wir bei jedem offenen Graben auch an die Glasfaser-Kabel denken und koordiniert vorgehen, erreichen die kom-

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		4 11 23
<b>Schule</b>	42456	40184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	92 00-80 92 00-81		97 04 28 0172/6208571
<b>Forst</b>	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

**Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal** (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-69

**Kläranlage Meckesheimer Cent** 99 11 88  
**Kläranlage Im Hollmuth** 06223/972125

**AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon** 07261/931-0

**Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt** 8862  
**Sozialstation Elsenzthal** 2099

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** 429002  
**Ärztliche Bereitschaftsdienste** 116117  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim** 07261/19292  
**Pilzberatung, Peter Reiter** 51 15

**Bereitschaft der Zahnärzte**  
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.  
Der diensthabende Zahnarzt ist über 07261/19292 zu erfragen.  
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist**  
**Am Sonntag, 21. Februar** Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

**Bereitschaft der Apotheken:**

Freitag, 19.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12  
Schönau, 06228/8241

Samstag, 20.2. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97  
Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 21.2. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5  
Mauer, Tel. 06226/9939340

Montag, 22.2. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12  
Neckarsteinach, Tel. 06229/444  
Schloss-Apotheke, Industriestraße 7  
Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Dienstag, 23.2. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30  
Mauer, Tel. 06226/1094

Mittwoch, 24.2. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13  
Wiesebach, Tel. 06223/970074

Donnerstag, 25.2. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11  
Gaiberg, Tel. 06223/47037

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 08000022 833** Kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren****Eschelbronn**

22.2. Herr Karl Rieger, Industriestr.17 81 J.  
22.2. Frau Edith Mund, Wiesenstr.25 78 J.  
22.2. Herr Wolfgang Streib, Im Erpfel 10 73 J.  
22.2. Frau Brigitte Lintner, Im Helmet 5 72 J.  
24.2. Herr Johann Rienesl, Haideweg 10 79 J.  
24.2. Herr Hermann Lintner, Im Helmet 5 76 J.  
26.2. Herr Tiberius Winkler, In den Kirchwiesen 16 70 J.

**Lobbach***Ortsteil Lobenfeld*

22.2. Herr Herbert Hofstätter, In der Au 8/1 70 J.  
24.2. Herr Martin Weis, Lilienweg 21 70 J.

*Ortsteil Waldwimmersbach*

23.2. Frau Margarete Hertner, Ostring 21 76 J.  
26.2. Frau Ruth Hofmann, Ostring 21 92 J.

**Mauer**

21.2. Herr Hans Höfler, Buchenstraße 1 79 J.  
26.2. Frau Hedwig Gerold, Waldstraße 5/2 91 J.  
26.2. Frau Gudrun Haarmann, Nelkenstraße 12 71 J.

**Meckesheim**

20.2. Frau Iva Susic, Friedrichstr. 15 87 J.  
23.2. Frau Hedwig Edelmann, Friedrichstr. 44 81 J.  
23.2. Frau Margareta Hitschler, Mühlbenweg 3 87 J.  
24.2. Herr Alfred Friedrich Sollmann, Schubertstr. 4 74 J.

**Mönchzell**

keine

**Spechbach**

20.2. Frau Waltraut Thiel, Brückenwiesen 6 79 J.  
25.2. Frau Renate Christ, Wolfstr. 28 76 J.

munalen Netze die Fläche in Höchstgeschwindigkeit“, meinte der Minister. Auf 38 Kilometer Länge pachtet der Zweckverband Kabelschuttleerrohre von Gas-LINE, einem Verbund von Telekommunikationsanbietern, und zieht dort die Glasfaser ein. „Das Pachten der Leerrohre auf 15 Jahre reduziert die geschätzten Netto-Baukosten um 30 Prozent, also rund 3 Millionen Euro. Die kreative Umsetzung des Zweckverbands zeigt, wie viel Spielraum der kommunale Netzausbau lässt und macht gleichzeitig deutlich, wie entscheidend wirtschaftliches Handeln ist“, so Bonde.

„Gemeinsam schließen wir die Netzlücken, die die Telekommunikationsunternehmen lassen. Die Breitband-Offensive 4.0 hat den optimalen Schub gegeben. Weil sich jetzt Landkreise, Städte und Gemeinden miteinander aufmachen, geht der Breitbandausbau richtig voran“, so Bonde abschließend.

## Hintergrundinformationen:

### Breitbandausbau im Rhein-Neckar-Kreis:

Als Resultat einer Machbarkeitsstudie gründeten der Landkreis und alle 54 Kreiskommunen im November 2014 den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar – kurz fibernet.rn, der als technischer und organisatorischer Dienstleister verantwortlich für die Planung der Breitbandinfrastruktur, für den Bau und die Verpachtung des Breitband-Netzes sowie für die Fördermittelakquise ist.

Im Dezember 2015 erhielt der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar aus der Breitband-Offensive 4.0 eine Fördersumme von 273.363 Euro für den Aufbau des Backbone-Netzes in Sinsheim. Dies war ein erster Schritt hin zu einer flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet. Da es sich um ein interkommunales Projekt handelt, gab es vom Land einen Zuschlag von 30 Prozent.

Am 11. Februar 2016 wurde nun mit der Manfred-Sauer-Stiftung der erste gewerbliche Kunde an die 22 Kilometer langen Pilotstrecke des neuen Kern-Backbones von Lobbach nach Eberbach angebunden. Mit knapp 291.000 Euro unterstützt das Land den Glasfaser-Anschluss des Gewerbegebiets. Für das Heranführen der Glasfaser an den Ortsteil Pleutersbach erhält der Zweckverband eine Bewilligung in Höhe von 190.000 Euro.

Die Verlegung als Schienenfußkabel in die Gleisanlage der Krebsbachtalbahn fördert das Land mit fast 137.000 Euro. Der Zweckverband verlegt im Ortsteil Hoffenheim die Glasfaser für das Backbone-Netze in den offenen Graben der Telekom. Das Land fördert die Mitverlegung mit rund 114.000 Euro. Für die Pacht und den Einzug der Glasfaser in bestehende Leerrohre von GasLINE erhält der Zweckverband einen Zuschuss in Höhe von rund 417.000 Euro, die beiden Mitverlegungen zwischen Reilingen und St. Leon-Rot und in Wiesloch unterstützt das Land mit 151.000 Euro. Insgesamt erhält der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar einen Bewilligungsbescheid über fast 1,2 Millionen Euro.

### Breitbandinitiative II / Breitband-Offensive 4.0

Die Landesregierung hat 2012 mit der Breitbandinitiative II den Ausbau von schnellem Internet neu aufgestellt und dabei eine bundesweite Vorreiterrolle übernommen. Mit der Breitband-Offensive 4.0 startete die nächste Stufe im Ausbau des schnellen Internet in Baden-Württemberg. Die neue Förderrichtlinie wurde im Juli 2015 von der Europäischen Union genehmigt. Mit den beiden Sonderlinien „Schulen an die Glasfaser“ und „Gewerbe an die Glasfaser“ unterstützt das Land die Kommunen mit bis zu 90 Prozent Förderung. Die interkommunale Zusammenarbeit, das gezielte und effiziente Miteinander und die dabei erzielten Synergien honoriert das Land ebenfalls bereits ab der Planung mit einem bis zu 90 Prozent hohen Fördersatz.

Mit dem kommunalen - insbesondere dem interkommunalen Netzausbau- und dem daraus resultierenden Open Access sind die Rahmenbedingungen für einen funktionierenden Wettbewerb unter den Telekommunikationsunternehmen, Netzbetreibern und Dienst-Anbietern geschaffen. Dies nutzt allen – den Kommunen ebenso wie den Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Die Landkreise planen und bauen die digitale Infrastruktur langfristig, aber nachhaltig und zukunftsfähig. Bis das schnelle Internet wirklich die letzten Endkunden erreicht, ist von 10 bis 15 Jahren auszugehen. Allerdings verbessern sich die Versorgungsraten innerorts schon dann beträchtlich, wenn die Ortsteile an das Glasfaser-Backbone angebunden sind, also bereits nach ungefähr 2 Jahren.

Internetzugänge, die auch große Datenmengen schnell übertragen, gehören zu einer modernen Infrastruktur und haben sich zu einem bedeutenden Standortfaktor entwickelt. Grundsätzlich fördert das Land nach dem Betreibermodell mit glasfaserbasierten Netzen in öffentlicher Hand. Dort, wo der Markt versagt, unterstützt das Land

die Kommunen beim Ausbau des schnellen Internet. Diese bauen die kommunalen Netze nach ihren Bedürfnissen schrittweise aus. Die Infrastruktur wie Kabelkanäle, Leerrohre und die inaktive Glasfaser ist und bleibt im Eigentum der Kommunen. Der anschließende Netzbetrieb wird von Netzbetriebsgesellschaften übernommen, die sich in transparenten Ausschreibungsverfahren einen Dienst-Anbieter als Partner auswählen.

### Backbone-Netz

In einem ersten Schritt wird die Gemeinde an das Glasfaser-Backbone-Netz angeschlossen. Die Backbone-Netze erstrecken sich über das gesamte Ausbauggebiet, bei interkommunaler Zusammenarbeit des Landkreises mit seinen Kommunen also über das gesamte Kreisgebiet, und halten pro Gemeinde mindestens zwei Übergabepunkte vor. Gleichzeitig werden Verbindungspunkte zu den benachbarten Backbone-Netzen festgelegt. Die Übergabepunkte haben einen gesicherten Zugang auf der Leitungsebene und sind damit für alle Telekommunikationsunternehmen, Netzbetreiber und Diensteanbieter nutzbar.

### Gemeinde-Netze

Die Kommunen planen ihre Netze bereits von Beginn an glasfaserbasiert. Der weitere Ausbau der kommunalen Netze erfolgt schrittweise, je nach technologischem Bedarf und den finanziell zur Verfügung stehenden Mitteln. Gewerbegebiete haben beim Ausbau erste Priorität.

### Mitverlegung

Der Ausbau der digitalen Netz-Infrastruktur verursacht rund 80 Prozent der Gesamtkosten. Die Verantwortlichen vor Ort wissen am besten, wann und wo Arbeiten an einer Gas-, Strom- oder Abwasserleitung anstehen, eine Straße neu gebaut oder ausgebessert wird. Wann immer sich die Gelegenheit dazu bietet, verlegen Kommunen die Glasfaser-Leerrohre in einem Zug mit anderen Tiefbauarbeiten. Das Mitverlegen senkt Kosten und vermeidet Dauerbaustellen.

Weitere Informationen zur Breitbandversorgung und zur Breitbandoffensive 4.0 sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter [www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Breitbandfoerderung](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Breitbandfoerderung) und unter [www.clearingstelle-bw.de](http://www.clearingstelle-bw.de) abrufbar. Interessante Informationen sowie einen anschaulichen Überblick gibt außerdem die Broschüre „Breitband-Offensive 4.0 – Schnelles Internet für Baden-Württemberg“ unter [www.mlr-bw.de](http://www.mlr-bw.de) > **Unser Service** > **Broschüren**.

## Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



### Energiespartipp:

#### Der richtige Zeitpunkt und eine gute Planung entscheiden über den Sanierungserfolg

Kommt das Gerüst für den neuen Putz sowieso, lohnt sich auch eine energetische Sanierung einzuplanen. Eine energetische Sanierung von Altbauten verbessert den Wohnkomfort und ist bei guter Planung auch wirtschaftlich sinnvoll. Fassadendämmungen, neue Fenster und effizientere Heizungen sind besonders dann finanziell rentabel, wenn sie in Verbindung mit dem ohnehin notwendigen neuen Anstrich der Fassade oder der Erneuerung der Dachziegel durchgeführt werden müssen, rät das Landesprogramm Zukunft Altbau des Umweltministeriums Baden-Württemberg. „Eine Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt aber den Finanzaufwand für Instandhaltungsmaßnahmen nicht. Niemand erwartet, dass sich ein neuer Fassadenanstrich oder neue Dachziegel amortisieren“, macht Dr. Klaus Keßler von der KiBA deutlich. Deshalb würden bei einer seriösen Berechnung auch nur die Ausgaben für die energetischen Sanierungsmaßnahmen angesetzt.

Bauexperten sind sich einig: Profitabel ist eine Maßnahme, wenn sie über ihre Lebensdauer weniger Gesamtkosten verursacht als der unsanierte Zustand. Damit sind hier die Investitionskosten plus die Energie- und Unterhaltskosten gemeint. Für eine fundierte Angabe müssten die zu erwarteten Investitionskosten und Einsparungen des konkreten Projekts den Heizkosten des nicht sanierten Zustandes gegenübergestellt werden. Ein sinnvoller Vergleich ist in der Regel nicht der zwischen einer umfassenden Sanierung und dem Nichtstun, sondern der zwischen der Sanierung und den sonst nötigen Maßnahmen – unter Berücksichtigung nicht nur der Energiekosten, sondern auch der vermiedenen Unsicherheiten sowie der Erhöhung des Nutzwerts und des Gebäudewerts.

Um eine qualitativ hochwertige Arbeit zu erhalten, sollten Hausbesitzer einen qualifizierten Gebäudeenergieberater beauftragen: „Er begutachtet das gesamte Haus, schlägt einen auf die Finanzverhält-

nisse angepassten Fahrplan vor und überwacht bei Bedarf die Maßnahmen“, so Keßler. Qualifizierte Energieberater gibt es bei den anerkannten Berufsverbänden, wie Architektenkammer, Ingenieurkammer, Handwerkskammer und die Fachverbände DEN, Deutsches Energieberater-Netzwerk, und GIH, Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker. Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie auch unter <http://www.kliba-heidelberg.de/projekt-energieberater/>. Die Energieberater sollten dem Hausbesitzer erfolgreiche Sanierungsbeispiele als Referenzen zeigen können, um ihre Beratungskompetenz zu demonstrieren.

Nach einer gut geplanten und fachgerecht durchgeführten energetischen Sanierung können sich die Hausbesitzer über niedrigere jährliche Energierechnungen und den gesteigerten Wohnkomfort in ihren warmen Wänden freuen. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KlibA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

*Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!*

## Ämter & Behörden



**Am Samstag, 5. März:  
Kreisarchiv lädt ein zum  
Tag der offenen Tür**

Das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises beteiligt sich am 8. Tag des Archivs und lädt am Samstag, 5. März 2016 von 13 bis 17 Uhr ein zum Tag der offenen Tür. „Wenn Sie schon immer einmal hinter die Kulissen eines Archivs schauen und in Erfahrungen bringen wollen, wie eine solche Einrichtung funktioniert, können Sie sich bei unserem Tag der offenen Tür informieren“, wirbt der Leiter des Kreisarchivs Dr. Jörg Kreuz für den Tag des Archivs im Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises, Trajanstraße 66 in Ladenburg. Ein umfangreiches und spannendes Programm wartet auf alle Besucherinnen und Besucher. So gibt es Führungen durch die neuen Magazinräume - jeweils um 13.15 Uhr, 14.15 Uhr, 15.15 Uhr und 16.15 Uhr, die neuen Büroräume und die technische Ausstattung des Kreisarchivs werden präsentiert und die Arbeitsmaterialien und -techniken vorgestellt. Ebenso besteht die Möglichkeit, bereits archivierte „Schätze“ und die Arbeitsweise des historischen Gedächtnisses des Rhein-Neckar-Kreises kennenzulernen. Ein Kinderprogramm mit Wappenmalen und historischer Schreibwerkstatt sowie ein Bücherflohmarkt und ein Gewinnspiel runden das Programm am Tag der offenen Tür ab. Alle Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner sind herzlich eingeladen. Der sogenannte Tag der Archive wird alle zwei Jahre vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. - VdA - deutschlandweit initiiert. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06203 9306-7740 oder [www.rhein-neckar-kreis.de/Landkreis/Geschichte/Kreisarchiv](http://www.rhein-neckar-kreis.de/Landkreis/Geschichte/Kreisarchiv).

**Am Mittwoch, 9. März:**

### Landratsamt und alle Außenstellen geschlossen!

Am Mittwoch, 9. März 2016, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises eine Personalversammlung durch. Aus diesem Grund bleiben alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden an diesem Tag geschlossen:

**Heidelberg:**

Kurfürsten-Anlage 38 - 40 (Landratsamt-Hauptgebäude)  
Kurpfalzring 106 (Landratsamt-Nebengebäude)  
Eppelheimer Str. 15 (Versorgungsamt)

**Ladenburg:**

Trajanstraße 66 (Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

**Neckargemünd:**

Langenbachweg 9 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

**Sinsheim:**

Muthstraße 4 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

**Weinheim:**

Röntgenstraße 2 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

**Wiesloch:**

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

sowie die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim und Wiesloch mit ihren Stützpunkten in Eberbach und Weinheim.

## Aktionsbündnis Sichere Arzneimittel Anwendung Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg

5.340 Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg erhalten in den kommenden Tagen Post des „Aktionsbündnisses Sichere Arzneimittel Anwendung Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg“.

Ziel der mittlerweile zweiten Befragung des Aktionsbündnisses ist es, Aufschluss darüber zu erlangen, inwieweit die zahlreichen Projekte und Kampagnen der Initiative zu einer erhöhten, regelmäßigen Nutzung von Medikamentenplänen in der Gruppe der über 65-jährigen in der Region führte.

Ergab die erste Befragung noch, dass lediglich rund 50 Prozent der Befragten regelmäßig einen Medikamentenplan nutzen, so hoffen die Protagonisten des Aktionsbündnisses, nun bessere Werte im Rahmen ihrer Nachbefragung zu erzielen.

„MeinPlan“ lautet der Titel der ersten Großaktion der Initiative, die sich aus Vertretern des Gesundheitsamtes sowie den Abteilungen für Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie sowie Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der Universität Heidelberg zusammensetzt.

Unterstützt vom Sozialministerium Baden-Württemberg, der Klaus Tschira Stiftung, der AOK und zahlreichen weiteren wichtigen Partnern, gelang es dem Aktionsbündnis, mit vielfältigsten Aktivitäten für die aktive Nutzung eines Medikationsplans zu werben. Neben einer deutschen Version liegt der Plan mittlerweile in weiteren Sprachen, wie etwa türkisch, russisch, kroatisch vor - eine bilinguale Version arabisch/deutsch befindet sich bereits in Vorbereitung.

Besondere Aufmerksamkeit erlangte zwischenzeitlich der elektronische Medikationsplan, den man über die Homepage der Initiative [www.nimmsrichtig.de](http://www.nimmsrichtig.de) aufrufen kann, die zudem vielfältigste Informationen zum Thema sichere Arzneimittel Anwendung bietet.

Fragen beantworten Dr. Hanna Seidling, Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Universitätsklinik Heidelberg unter Tel. 06221 5638736 oder Dr. Ulrich Wehrmann, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Gesundheitsamt, Tel. 06221 522-1513.

## Stiftung Naturschutzfonds fördert Projekte

### Bewerbungen bis zum 1. März möglich

Das Land Baden-Württemberg hat 2014 eine ambitionierte Naturschutzstrategie bis 2020 beschlossen. Diese Naturschutzstrategie bietet auch Privatpersonen und Vereinen vielfältige Ansatzpunkte, sich zu engagieren. Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg möchte einen wirksamen Beitrag zur Umsetzung der Naturschutzstrategie des Landes leisten. Deshalb ist es ab sofort wieder möglich, Anträge für Projekte zu stellen, die einen Bezug zur Naturschutzstrategie haben.

Bewerben können sich Privatpersonen, Verbände, Vereine, Hochschulen und Kommunen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 1. Mai 2016. Zur aktuellen Ausschreibung bietet die Stiftung Naturschutzfonds am 1. März 2016 in Stuttgart eine Informationsveranstaltung für alle an, die an einer Projektförderung interessiert sind.

Weitere Infos unter [www.naturschutz.landbw.de](http://www.naturschutz.landbw.de).

## Neue Plätze für Flüchtlinge in Meckesheim

### Kreis plant Anmietung von Wohncontainern

Der nach wie vor anhaltende Zustrom von Asylbewerbern und Flüchtlingen zwingt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, ständig weitere Einrichtungen für deren vorläufige Unterbringung zu schaffen. Eine Möglichkeit dazu tut sich in Meckesheim auf, wo dem Kreis die Anmietung einer noch zu errichtenden Wohncontaineranlage angeboten worden ist, die als Gemeinschaftsunterkunft für voraussichtlich 210 Personen genutzt werden könnte. Ein privater Investor will diese auf einer Freifläche im Bereich der Dieselstraße entstehen lassen und für zunächst drei Jahre zur Verfügung stellen. Die Kommune sieht vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates am 24.2. zum formellen Bauantrag in diesem Unterbringungs-Standort eine immense, auch risikobehaftete Herausforderung.

Da das zuständige Kreis-Ordnungsamt trotz intensiver Suche und Planung den Platzbedarf meist nur noch durch den kurzfristigen Bezug von Gewerbe- und Sporthallen im Rahmen des polizeilichen Notstandes zur Vermeidung von Obdachlosigkeit bereitstellen konnte, freut sich Ordnungsdezernent Christoph Schauder über die in Aussicht stehende Möglichkeit: „Notunterkünfte sind sicherlich nicht die Ideallösung, denn dort gibt es kaum Privatsphäre. Da stellt eine gut geplante und gebaute Containerunterkunft, wie sie für Meckesheim vorgesehen ist, die weitaus bessere Alternative dar.“

Um der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land nachzukommen, hat der Rhein-Neckar-Kreis bereits in 26 Kommunen eine Vielzahl von Objekten angemietet, um Asylbewerbern und Flüchtlingen ein Obdach zu bieten. Auch in der Luisenstraße 32 in Meckesheim besteht seit 1. März 2015 eine Unterkunft, in der zur Zeit 24 Personen leben. Dankbar ist Schauder für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie die Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger, denn „Flüchtlingsunterbringung ist eine Aufgabe, die der Rhein-Neckar-Kreis nur gemeinsam mit den Kommunen und dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement lösen kann.“

Bis Ende 2015 musste der Rhein-Neckar-Kreis insgesamt knapp 6.000 Menschen vorläufig unterbringen, im Januar 2016 waren wöchentlich rund 260 hinzugekommen. Zwar sind es im Februar mit 191 pro Woche etwas weniger geworden, doch hat sich die Entwicklung auf einem hohen Niveau eingependelt. Das macht es für das Landratsamt notwendig, im ganzen Kreisgebiet weiter nach geeigneten Belegungsmöglichkeiten zu suchen, vor allem auch nach Grundstücken, auf denen der Kreis selbst Containeranlagen bauen kann oder auf denen von Investoren zügig solche als Gemeinschaftsunterkünfte geeignete Objekte errichtet werden.

## Termine & Veranstaltungen



**Kreisbauernverband Rhein-Neckar e.V.**

### 3. Bauerntag Rhein-Neckar

am 26. Februar 2016 ab 13.30 Uhr (öffentlicher Teil)

**Tagungsort:** „Wimmers Landwirtschaft“, Im Grassenberg 2 (neben Winzerkeller Wiesloch), 69168 Wiesloch (NAVI-Anschrift Johann-Philipp-Bronner-Straße)



**Bündnis 90/Die GRÜNEN**

### Umweltminister Franz Untersteller in Sinsheim

Der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller kommt am Mittwoch, dem 24. Februar um 20.15 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung in die Gaststätte „Zum Griechen“ (Schwimmbadweg 2b) nach Sinsheim. Nach einer Begrüßung durch den grünen Landtagskandidaten im Wahlkreis, Hermino Katzenstein, will Umweltminister Franz Untersteller den Bürgerinnen und Bürgern der Region die politischen Ziele seiner Partei vorstellen. Er wird zu Beginn eine kurze Bilanz der grün-geführten Landesregierung ziehen und darlegen, wohin der Grüne Weg im Energie- und Umweltbereich in den kommenden fünf Jahren führen wird. Anschließend stellt sich der Minister den Fragen der Moderatorin und des Publikums. Auch Landtagskandidat Hermino Katzenstein, der sich als Physiker bereits im Gemeinde- und Kreisrat mit Nachdruck für die Energiewende einsetzt, steht für Fragen zur Verfügung. Der grüne Kreisverband Odenwald-Kraichgau lädt die Bevölkerung herzlich ein.

### Politik macht Musik

**Samstag, 27. Februar 2016 um 19.30 Uhr in Neckargemünd**  
Katholisches Gemeindezentrum „Goldener Anker“, Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd.

„Die Musik steht im Vordergrund - aber Politik und Musik schließen sich ja nicht aus, ganz im Gegenteil: spannend zu sehen und zu hören, wie viele bekannte Musikstücke und Lieder in den politischen Kontext passen und grüne Themen aufgreifen.“ So beschreibt Dr. Gerhard Schick, der finanzpolitische Sprecher der grünen Bundestagsfraktion, seine Idee, auch musikalisch auf die Bühne zu treten. Am E-Piano wird der Mannheimer Bundestagsabgeordnete seinen politisch-musikalischen Beitrag leisten und dabei stimmlich von Martina Netzer unterstützt. Im zweiten Teil präsentiert das Frauenkabarett „No Name“ aus Bammental dem Publikum seine scharfzüngigen, auf kurpfälzisch vorgetragenen Stücke. Als legendäre Vorgängerin beim Bammentaler „Musik und Kabarett“ sind sie seit 20 Jahren dort die heimlichen Stars.

Orts- und Kreisverband Odenwald-Kraichgau von Bündnis 90/Die Grünen laden herzlich nach Neckargemünd ein und versprechen einen unterhaltsamen Abend. (Der Raum ist leider nicht barrierefrei).



### Konzert im Bürgersaal -

**Eine Veranstaltungsreihe des Förderverein „Specht“ und des Umwelt-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Spechbach - Von der Gemeinde - für die Gemeinde!**

### Freitag, 04. März 2016, 20.00 Uhr, Rathaus Spechbach, Bürgersaal: **Frederic Hormuth: „Mensch ärgere Dich!“**

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte zu 12, € im Vorverkauf bei Naturkosmetik Hanne Christ-Zimmermann (06226-970540), Postagentur Engert (06226-41123), Metzgerei Meister (06226-41233), Praxis für Physiotherapie Birgit Riether (06226-44398), Volksbank Spechbach (06226-41415), in Epfenbach bei Gabi´s Haarstüble (07263-3500) sowie in Wiesenbach in der Lotto-Toto-Annahmestelle Gabriele Heßler (06223-925930).

**Info-/Karten-Telefon:** Rathaus Spechbach, Herr Steinhauser, 06226/9500-30, [Hauptamt@gemeinde.spechbach.de](mailto:Hauptamt@gemeinde.spechbach.de)

## Kinderreich Zuzenhausen

Perspektiven an der Elsenz



### Flohmarkt „Rund ums Kind“

**Sonntag, 06. März 2016, 14.00 – 16.30 Uhr**

**Häuselgrundhalle Zuzenhausen**

**Veranstalter:** Flohmarktkomitee Kinderreich Zuzenhausen

An 58 Ständen können Sie stöbern, feilschen, kaufen. Ferner bieten wir eine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, frischen Waffeln und heißen Würstchen (auch zum Mitnehmen), geöffnet ab 13.30 Uhr an. Der Erlös (Standgebühr + Cafeteria) geht an das Kinderreich sowie ein Teil an Kinder in Not. Vorbeischaun lohnt sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Mittwoch, dem 09.03.2016, 19.30 Uhr**  
im Foyer der Turn- und Festhalle Spechbach,

Hauptstr. 5 - 9

#### Tagesordnung

- Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Hanne Christ-Zimmermann
- Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht der 1. Vorsitzenden über das Jahr 2015
- Bericht der Kassiererin Wilma Körner
- Bericht über die Kassenprüfung
- Aussprache über die Berichte
- Entlastungen
- Wahl der oder des zweiten Vorsitzenden
- Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers
- Wahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin
- Spendenaktionen des Naturheilvereins
- Termine 2016
- Tag der Naturheilkunde am Sonntag, dem 18.09.2016
- Adressenverzeichnis für Gesundheit und Wohlbefinden
- Verschiedenes (Anträge und Wünsche)

*Hanne Christ-Zimmermann*

*1. Vorsitzende des Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV*

## Schulen & Bildungseinrichtungen

### Elternsprechtag am Gymnasium Bammental

Der Elternsprechtag des Gymnasiums Bammental findet am **Freitag, den 19.02.2016** in der Zeit von 14.30 bis 18.30 Uhr statt.

Hierbei haben die Eltern Gelegenheit, mit den Lehrerinnen und Lehrern der Schule sowie mit der Schulleitung zu sprechen. Das Formular für die Terminplanung finden Sie auf der Homepage ([www.gymnasium-bammental.eu](http://www.gymnasium-bammental.eu)).

Eine von der SMV gestaltete Cafeteria bietet den Eltern eine gute Möglichkeit, bei Kuchen und Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wird dringend darum gebeten, zum Parken die Tiefgarage der Elsenzhalle zu benutzen.



**Hand in Hand**

Karl-Bühler-Schule  
Meckesheim  
Grund- und Hauptschule  
mit Werkrealschule

### Elternsprechtag an der Karl-Bühler-Schule Meckesheim

Der diesjährige Elternsprechtag findet am **Freitag, den 26. Februar 2016** statt. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden voraussichtlich alle Lehrerinnen und Lehrer zum persönlichen Gespräch zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zum Elternsprechtag unter Meckesheim auf Seite 32.

## Tag der offenen Tür der Realschule Neckargemünd

Zum Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule laden wir am **Mittwoch, den 02.03.2016** alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu einem Informationsnachmittag ins Schulzentrum Neckargemünd ein.

Um 16.00 Uhr haben Sie Gelegenheit sich in der Aula über unsere schulischen Angebote, den Ganztagesbetrieb und den Bildungsweg der Realschule zu informieren. Mit anschließenden Führungen und Präsentationen können Sie sich bis 19.00 Uhr ein Bild vom Schulgebäude sowie den einzelnen Fachbereichen verschaffen.

## Das Wilhelmi-Gymnasium stellt sich vor - Info-Abend

Um den künftigen Schülern und deren Eltern vorab Gelegenheit zu geben, das Wilhelmi-Gymnasium kennen zu lernen, lädt die Schule auf **Montag, 07.03.2016** von 17.00 bis ca. 19.30 Uhr zu einem "Tag der offenen Tür" ein. Neben Hinweisen zum Schulstandort geben Lehrer und Schüler einen Einblick in den Unterricht einzelner Fächer, Arbeitsgemeinschaften, das Ganztagesangebot und andere Bereiche des Schullebens. Im Rahmen eines Rundgangs wird die Möglichkeit geboten, das Schulgebäude näher kennen zu lernen.

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Wilhelmi-Gymnasiums Sinsheim werden am 16. und 17. März im Sekretariat entgegengenommen.

## Max-Born-Gymnasium Neckargemünd öffnet seine Türen

Informationsveranstaltung für Viertklässler und ihre Eltern am **Freitag, 11. März 2016**, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Das Max-Born-Gymnasium Neckargemünd bietet Viertklässlern und ihren Eltern am Freitag, 11.3., einen Blick ins Innere einer weiterführenden Schule. Die Schule ermöglicht ihren Gästen, die Atmosphäre einer neuen Schule zu „erschnuppern“, sie präsentiert sich mit Darbietungen aus den verschiedenen Fachgebieten und zeigt ihren Besuchern ihr modernes Gebäude. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen.

## Sonstiges



### Sozialverband VdK

#### 2016 VdK-Reisen für „Rollis“

Verreisen auch bei schwerer Körperbehinderung und Rollstuhlabhängigkeit – dies ermöglicht „VdK Reisen“, das Stuttgarter Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Es bietet in Zusammenarbeit mit „Müller Reisen“ erstmals zwei barrierefreie Reisen speziell für Rollstuhlfahrer und insbesondere auch für Elektrorollstuhlfahrer an. Die Veranstalter werden Teilnehmern, die große Distanzen nicht ohne Hilfe bewältigen können, für beide Reise sogenannte Reiseassistenten zur Seite stellen.

Zunächst geht es vom 9. bis 13. Mai 2016 ins württembergische Allgäu. Vom 28. August bis 3. September 2016 erfolgt die Reise ins Tiroler Wipptal. Vorgesehen ist jeweils ein buntes Ausflugsprogramm inklusive beeindruckenden Bergerlebnissen. Auch hierbei können die Reiseassistenten den Teilnehmern behilflich sein. Weitere Informationen gibt es bei „VdK Reisen“, Durdane Incani-Sözalan, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82, E-Mail: [vdK-reisen-bw@vdk.de](mailto:vdK-reisen-bw@vdk.de).

### Reisen ist beim VdK angesagt

Das Reisen wird beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg seit Langem großgeschrieben. Viele der 1300 Orts- und Kreisverbände führen regelmäßige Ausfahrten für ihre Mitglieder durch. Darüber hinaus gibt es bereits seit 25 Jahren das VdK-eigene Reisebüro „VdK Reisen“ in Stuttgart.

Dort können alle Interessierten – auch Nichtmitglieder – buchen. In Kooperation mit namhaften Veranstaltern werden Reisen in alle Welt für Reisegruppen und für Individualtouristen angeboten. 2016 gibt es wieder die bewährte Cesenatico-Radreise in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Sie findet vom 27. Mai bis 4. Juni statt.

Vom Standorthotel aus werden täglich geführte leichtere und schwerere Radtouren an der Adria entlang oder ins malerische Hinterland der Emilia Romagna unternommen. Mehr Information und Buchung bei VdK Reisen, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56 – 82 oder – 85, Fax (07 11) 6 19 56 – 86, [vdK-reisen-bw@vdk.de](mailto:vdK-reisen-bw@vdk.de), [www.vdk-reisen.de](http://www.vdk-reisen.de).

# Meckesheim



&

# Mönchzell



www.meckesheim.de

## Amtliche Nachrichten



Nr. 2/2016

### EINLADUNG

zur

**Sitzung des Gemeinderats  
am Mittwoch, dem 24.2.2016 um 19.00 Uhr**

**im Rathaus Meckesheim, Ratssaal, Friedrichstr. 10.**

#### Tagesordnung

##### I. Öffentliche Verhandlung

1. Fragen der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 27.1.2016
3. Feststellung des Protokolls aus der GR-Sitzung am 27.1.2016
4. Bauanträge
  - a) Bauvoranfrage; Am Sportplatz 14  
Neubau von 4 Reihenhäusern mit 4 Garagen und 4 Stellplätzen
  - b) Vereinfachtes Verfahren; Siedlerweg 11,  
Neubau einer Doppelhaushälfte mit 2 Stellplätzen
  - c) Vereinfachtes Verfahren; Siedlerweg 13,  
Neubau einer Doppelhaushälfte mit 2 Stellplätzen
  - d) Dieselstraße 6,  
Errichtung von Wohncontainern zur Unterbringung von Asylanten
  - e) Kenntnissgabeverfahren; Im Oberbrühl 55  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage/  
Abstellraum
  - f) Kenntnissgabeverfahren; Siedlerweg 8,  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
5. Sanierung von Straßenschäden  
- Vergabe der Arbeiten
6. Abbrucharbeiten bei der Karl-Bühler-Schule  
- Vergabe der Arbeiten
7. Parkplatzgestaltung neben Rathaus I  
- Vergabe der Arbeiten
8. Austausch von Glaselementen Grundschule Mönchzell
9. Bürgerversammlung im Ortsteil Mönchzell im Jahr 2016  
- Terminverlegung
10. Fragen der Gemeinderäte an die Verwaltung  
Verschiedenes, Informationen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Änderungen sind vorbehalten.

gez. **Moos**, Bürgermeister

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Meckesheim für das Haushaltsjahr 2016

- I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. v. 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), hat der Gemeinderat am 27. Januar 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	18.013.000 Euro
davon	
im Verwaltungshaushalt	12.961.800 Euro
im Vermögenshaushalt	5.051.200 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.000.000 Euro

### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt auf

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

Meckesheim, den 27. Januar 2016

gez. **Moos**, Bürgermeister

- II. Der Rhein-Neckar-Kreis/Landratsamt Heidelberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 10. Februar 2016 die Gesetzmäßigkeit von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2016 gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt gemäß § 89 Abs. 2 GemO genehmigungsfrei.

- III. **Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 Abs. 3 GemO mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan 2016 in der Zeit von Freitag, dem 19.02.2016 bis einschließlich Mittwoch, dem 02.03.2016 im Rathaus II, Friedrichstr. 10, Rechnungsamt, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aufgelegt ist.**

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Meckesheim, den 15. Februar 2016

gez. **Moos**, Bürgermeister

## Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2016 des Eigenbetriebs Energie- und Wasserversorgung Meckesheim

- I. Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat am 27. Januar 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Energie- und Wasserversorgung Meckesheim“ wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan  
in den Erträgen und den Aufwendungen auf je 599.200 Euro
2. im Vermögensplan  
in den Einnahmen und den Ausgaben auf je 1.011.000 Euro
3. mit dem Gesamtbetrag der  
vorgesehenen Kreditaufnahmen für  
Investitionsmaßnahmen von 454.000 Euro
4. mit dem Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite  
wird festgesetzt auf 250.000 Euro

Meckesheim, den 27. Januar 2016  
gez. **Moos**, Bürgermeister

II. Der Rhein-Neckar-Kreis/Landratsamt Heidelberg hat am 10.02.2016 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2016 nach § 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt und den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen nach § 12 Abs. 1 EigBG i. V. mit § 87 Abs. 2 GemO wie auch den Höchstbetrag der Kassenkredite nach § 89 Abs. 2 GemO i. V. mit § 12 Abs. 1 EigBG genehmigt.

III. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 Abs. 3 GemO mit dem Hinweis, dass der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 in der Zeit von Freitag, dem 19.02.2016 bis einschließlich Mittwoch, dem 02.03.2016 im Rathaus II, Friedrichstr. 10, Rechnungsamt, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Meckesheim, den 15. Februar 2016  
gez. **Moos**, Bürgermeister

## Baum- und Gehölzpflegemaßnahmen Am Rohrbächle III

In Zusammenarbeit zwischen Bauhof und Forst wurden in der vergangenen Woche im Bereich des Rohrbächle Pflegemaßnahmen größeren Umfangs vorgenommen.

Die vor einigen Jahren durchgeführte Rekultivierungsmaßnahme am und im Rohrbächle machen es erforderlich, in regelmäßigen Zeitabständen die entlang der Wohnbebauung im und entlang des Fußweges seinerzeit gepflanzten Weiden stark zurückzuschneiden um die am Rohrbächle angrenzenden Privatgrundstücke durch den Wuchs nicht zu beeinträchtigen und den Fußweg zwischen Rohrbächle und Wohnbebauung durchgängig uneingeschränkt nutzbar zu machen.

Auf Grund der Wetterbedingungen wurden diese Arbeiten kurzfristig durchgeführt.

## Baum- und Gehölzpflegemaßnahmen am Krebsbach IV

Im Bereich des Entlastungskanals der Elsenz, dem Krebsbach, wurden größere Gehölzpflegemaßnahmen auf Grund der Höhe des Baumbestandes und der daran angrenzenden Wohnbebauung erforderlich.

Teilweise wurde der Altbewuchs entfernt, teilweise auf den Stock gesetzt um zu gewährleisten, dass dieser aus den Augen des verbleibenden Stockes wieder ausschlagen kann. Auf Grund der Witterung und des verbleibenden, engen Zeitfensters bis zum Beginn der Vegetationsperiode (1. März), wurden die Arbeiten kurzfristig ausgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Beachtung.

## Wichtiges & Wissenswertes

### Gemeindeverbindungsweg gesperrt

Der Gemeindeverbindungsweg zwischen Meckesheim und Zuzenhausen wird auf Grund notwendiger Baumfäll-Arbeiten **am Mittwoch, den 24.02.2016 von 8 bis 16 Uhr** für den gesamten Verkehr gesperrt.

### Versteigerung von Schlagraum

Am **Donnerstag, den 25. Februar 2016 findet um 17.00 Uhr, im Rathaus Meckesheim, Ratssaal**, die öffentliche Versteigerung von Schlagraum (Flächenlosen) aus dem Gemeindewald statt.

Zum Verkauf kommen Flächenlose in den Bereichen Mühlbach-Fichtenweg sowie Mühlwald. Eine Übersichtskarte mit den einzelnen Losen kann ab sofort von Interessenten im Rathaus, RathausCenter, abgeholt werden.

Zum Erwerb von Holz aus dem Gemeindewald wird ein Sachkundennachweis über den Umgang mit der Motorsäge vorausgesetzt. Der Verkauf erfolgt gegen Meistgebot. Der Kaufpreis wird sofort in bar erhoben. Aufarbeitungsfrist für erworbenes Holz ist der 15. April 2016.

## Friedhof Meckesheim

### Weggestaltung zwischen den Gräbern im Urnenfeld

Wir haben festgestellt, dass die Gestaltung der Wege um die Gräber im Urnenfeld mit verschiedenfarbigen und auch in der Größe unterschiedlichen Steinen belegt worden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wege mit dem Splitt zu verfüllen sind, den die Gemeinde zur Verfügung stellt, um dadurch ein einheitliches Gesamtbild zu erhalten.

Die Nutzungsberechtigten, die andere Steine für die Weggestaltung benutzt haben, bitten wir höflichst, die Steine gegen den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Splitt auszutauschen. Der Lagerplatz befindet sich hinter der Friedhofskapelle.

Sollte auf dem Friedhof kein Splitt mehr vorrätig sein, melden Sie dies bitte im Rathaus bei Frau Seltenreich oder Frau Kühne.

## Meckesheim bietet Zuflucht

### Freundeskreis Asyl Meckesheim

Aktuell sucht der Freundeskreis für Flüchtlinge in der Erst- und in der Anschlussunterbringung verschiedene – gut erhaltene – Gegenstände:

- einen Wohnzimmerschrank
- einen Kleiderschrank
- große Teppiche
- Couchgarnitur
- Küchenmöbel
- einen Elektroherd

Kontakt: Telefon 06226 8286,

Mail: [asyl-meckesheim@hotmail.com](mailto:asyl-meckesheim@hotmail.com)

Auch Geldspenden für die Arbeit vor Ort sind willkommen:

Spendenkonto Freundeskreis Asyl Meckesheim

Volksbank Neckartal

IBAN: DE 64 672917 0000 2853 8600



## Gemeindebücherei

### Neues für Kinder in Ihrer Bücherei Bücher

• Wieso? Weshalb? Warum? Kennst Du die Jahreszeiten?

- Snöfrid aus dem Wiesental
- Nur Mut, Anton! Alles halb so schlimm
- Die Abenteuer des Huckleberry Finn

### Hörbücher

- Alles Freunde! Und weitere Geschichten von Rabe Socke
- Meine Freundin Conni: Conni und das neue Fohlen
- Mein Freund Max: Max im Winter / und der Wackelzahn

- Jim Knopf und die wilde 13: Das Perpetumobil
- Wickie und die starken Männer: Sturm auf die Festung
- Meister Eder und sein Pumuckl: Pumuckls Rache / Pumuckl und die Briefmarken
- Biene Maja 8

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 16.00 – 18.30 Uhr  
 Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr  
 Tel. Nr.: 9200-65  
 eMail: gemeindebuecherei@meckesheim.de

**Sonstiges****Zu verschenken**

Lfd.Nr.	Gegenstände	Telefon
03/16	2 Schreibtische, 1 Judoanzug	0170 3166241
04/16	1 Röhrenfernseher (diagonal 52cm)	990332

Die abzugebenden Gegenstände werden wöchentlich im Amtsblatt veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies persönlich im RathausCenter, oder fernmündlich unter Tel. 9200-0, anmelden. Die Suchenden können sich entweder direkt an die Schenker wenden oder werden von der Gemeindeverwaltung vermittelt.

**Schulnachrichten**

KARL-BÜHLER-SCHULE MECKESHEIM

Sehr geehrte Eltern,

der diesjährige Elternsprechtag findet am Freitag, **den 26. Februar 2016** statt. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden voraussichtlich alle Lehrerinnen und Lehrer

zum persönlichen Gespräch über die Leistungen und das Verhalten Ihrer Kinder zur Verfügung stehen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich in den Tagen zwischen dem **15. Februar und dem 25. Februar 2016** durch Ihre Kinder bei den Klassen- bzw. Fachlehrerinnen und -lehrern in eine Zeitleiste eintragen lassen. Sollte der Zeitrahmen bei einzelnen Kolleginnen und Kollegen nicht ausreichen, wird Ihnen gerne ein anderer Termin angeboten. Die Räume, in denen Sie die Kolleginnen und Kollegen antreffen, entnehmen Sie bitte der angefügten Liste. Wir würden uns freuen, wenn vor allem auch die Eltern der Kinder die Gelegenheit zum Gespräch wahrnehmen, bei denen dies in der Halbjahresinformation vermerkt ist. Die Kolleginnen Wohlfart, Pommer, Sachsenheimer, Rehorst, Ehmman und Münzer werden ihre Sprechzeiten in Mönchzell abhalten. Sie sind unten in „kursiv“ geschrieben.

zum persönlichen Gespräch über die Leistungen und das Verhalten Ihrer Kinder zur Verfügung stehen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich in den Tagen zwischen dem **15. Februar und dem 25. Februar 2016** durch Ihre Kinder bei den Klassen- bzw. Fachlehrerinnen und -lehrern in eine Zeitleiste eintragen lassen. Sollte der Zeitrahmen bei einzelnen Kolleginnen und Kollegen nicht ausreichen, wird Ihnen gerne ein anderer Termin angeboten. Die Räume, in denen Sie die Kolleginnen und Kollegen antreffen, entnehmen Sie bitte der angefügten Liste. Wir würden uns freuen, wenn vor allem auch die Eltern der Kinder die Gelegenheit zum Gespräch wahrnehmen, bei denen dies in der Halbjahresinformation vermerkt ist. Die Kolleginnen Wohlfart, Pommer, Sachsenheimer, Rehorst, Ehmman und Münzer werden ihre Sprechzeiten in Mönchzell abhalten. Sie sind unten in „kursiv“ geschrieben.

**Raumzuordnung:**

Frau Eichhorn . . . . . Küche  
 Frau Rehorst. . . . . *Zimmer Klasse 4c*  
 Frau Welz . . . . . Zimmer Klasse 2a  
 Herr Ebel . . . . . Naturwissenschaftlicher Fachraum  
 Frau Bektas . . . . . Sprachförderklasse GS B 014  
 Frau Münzer . . . . . *Mönchzell Bücherei*  
 Frau Pour . . . . . Zimmer Klasse 6a  
 Frau Walther. . . . . Zimmer Klasse 7b  
 Frau Kreuzwieser . . . . . Recheninsel A 201  
 Frau Tutsch . . . . . Technikraum  
 Frau Loeken . . . . . Zimmer Klasse 10b  
 Herr Dopfer . . . . . Trainingsraum  
 Frau Wohlfart . . . . . *Mönchzell Klasse 1/2c*  
 Herr Weber . . . . . Rektorat  
 Herr Jussli . . . . . Sprachförderklasse S 207 Aula Bühnenteil  
 Frau Ehmman . . . . . *Zimmer Klasse 3c*  
 Frau Hourlier . . . . . Zimmer Klasse 4a  
 Frau Pommer . . . . . *Mönchzell Lehrerzimmer*  
 Herr Plan . . . . . Zimmer Klasse 10a  
 Herr Rothe. . . . . Zimmer Klasse 7a  
 Frau Wagenbach . . . . . Zimmer Klasse 8a  
 Frau Von Carlsburg . . . . . Schülerruheraum S 102  
 Frau Witte . . . . . Zimmer Klasse 3a  
 Frau Schmitt. . . . . Zimmer Klasse 1a  
 Frau Verhalen . . . . . Zimmer Klasse 1b  
 Frau Matsché-Lechner . . . . . Handarbeitsraum  
 Herr Maul . . . . . Aula Vorderer Teil

Her Borchardt . . . . . Zimmer Klasse 9a  
 Frau Keipert . . . . . Zimmer 5a  
 Frau Lauer. . . . . Zimmer 5b  
 Frau Löscher . . . . . PC-Raum  
 Frau Hunger. . . . . Lehrerarbeitsraum  
 Frau Bolloni-Keller. . . . . Mensa

Weber, Rektor

**Alle reden über die Gemeinschaftsschule - doch wie finden es eigentlich die Schüler selbst?!**

Ein Jahr ist an der Karl-Bühler-Schule Meckesheim seit Genehmigung zur Gemeinschaftsschule vergangen. Viele Eltern der jetzigen Viertklässler werden sich langsam Gedanken darüber machen, ob diese Schulform für ihre Kinder das Richtige ist. Deshalb haben wir uns gesagt: Befragen wir doch echte Spezialisten mit authentischen Erfahrungen! Über einen längeren Zeitraum hinweg und im regelmäßigen Austausch mit Eltern und Lehrern haben wir Antworten der Schüler aus der jetzigen fünften Klasse zu diesem Thema gesammelt.



Die Befragung war in verschiedene Bereiche unterteilt und beleuchtete dabei die neue Arbeitsweise in der Gemeinschaftsschule - die ja bereits im letzten Artikel ausführlich beleuchtet wurde. Berücksichtigt wurden auch die neue Art der Benotung bzw. Beurteilung der Leistungen, die Umgestaltung des Arbeitsplatzes sowie die Möglichkeit, auf verschiedenen Niveaustufen zu arbeiten. Zudem wurde den Kindern die Option gegeben, noch frei alles mitzuteilen, was sie gerne sagen würden, und zu erläutern, wie sie die Karl-Bühler-Schule insgesamt im Verhältnis zu ihrer Grundschule beurteilen.

„Gefällt mir sehr, wenn man zum Beispiel nicht gut in Mathe ist, dann kann man das Leichtere nehmen“, „Ich finde es cool, dass man jetzt bei einem Thema, was für einen schwerer ist, auf dem leichteren Niveau arbeiten kann“, schrieben zwei Schüler. Damit waren sie nicht alleine, denn über 98% der Fünftklässler empfanden es als positiv, dass sie sich das Lernniveau zu jedem Fach und Thema individuell aussuchen konnten. Dies bezog sich nicht ausschließlich auf das einfachere Niveau, einige Kinder waren froh, nicht mehr darauf warten zu müssen, bis alle in der Klasse das Thema verstanden haben, und sie nun vorarbeiten bzw. Aufgaben auf einem höheren Niveau lösen konnten.

An diesem Ergebnis sieht man deutlich, dass Schüler eben nicht nur auf eine Stufe gestellt werden dürfen, und dass nicht davon ausgegangen werden kann, dass sie alle im gleichen Tempo denselben Inhalt lernen. Individuelle Förderung und Forderung sind wichtig, damit kein Kind über- oder unterfordert wird. Das ist auch für die

Motivation zum Lernen ausschlaggebend, denn der Schüler wird viel weniger Situationen ausgesetzt, in denen er Misserfolg und ein Gefühl der Überforderung spüren muss.



Besonders interessant waren die Antworten der Schüler in Bezug auf die Noten: Ungefähr 65% der Kinder waren froh darüber, dass es die Noten im bisherigen Sinne nicht mehr gibt, vor allem weil der Leistungsdruck dann anders ist. Natürlich werden die Leistungen der Schüler immer noch festgehalten, aber eben in schriftlicher Berichtsform, unterstützt durch Balkendiagramme, die in Prozent angeben, welche Kompetenzen erreicht wurden. Diese sind natürlich viel ausführlicher als Ziffernnoten, die allerdings immer noch auf Wunsch der Eltern oder bei einem Schulwechsel mitgeteilt werden können. „Mir gefällt die neue Benotung gut, weil ich halt so viel besser lernen kann“, „Ja, das finde ich gut, aber meine Eltern nicht“, waren einige der Antworten der Kinder aus Klasse 5 auf die Frage zur neuen Beurteilungsweise.

Allerdings gab es immer noch einige Schüler, die sich lieber an Noten messen lassen und diese gerne in einem altbekannten Zeugnis vorfinden würden. Dies sind natürlich vor allem die leistungsstarken Kinder, die eine Einordnung in die Zahlen von 1-6 auch als sehr übersichtlich und eindeutig empfinden. Gerechert werden kann man diesen Schülern natürlich auch weiterhin, da die Schulnoten ja jederzeit von den Eltern erfragt werden können. Aber vielleicht werden auch die noch zurecht skeptischen Kinder schon bald feststellen, dass ein schriftlicher Bericht ihren Stärken noch gerechter wird und ihre gebrachten Leistungen ausführlicher darstellen kann als das Beziffern durch die Zahlen 1-6. Das erste Zeugnis gab es ja auch erst nach dieser Befragung.

„Das ist richtig toll, wir haben sogar Laptops mit Internet!“, „Ich finde es toll, dass man sehr viel Platz hat!“, „Ist richtig gut, denn dann muss man nicht so viel tragen und macht sich den Rücken nicht kaputt“ - das sind nur einige der zu hundert Prozent positiven Äußerungen über den neuen Arbeitsplatz. Jedes Kind hat ein eigenes Regal vor sich, dass nicht nur eine ruhige Atmosphäre schafft, sondern auch den praktischen Vorteil hat, dass man seine Schulsachen auch wirklich hier lassen kann. Die abgeschafften Hausaufgaben, die nun als zusätzliche Übungszeit in den normalen Unterricht integriert sind, tragen außerdem dazu bei, dass man weder Arbeit, noch schwere Schulbücher mit nach Hause nehmen muss. Diese klare Trennung von Schulzeit und Freizeit trägt zu einer ganz anderen, viel positiveren Haltung gegenüber der Schule und dem Lernen bei. Natürlich müssen trotzdem mal Vokabeln gelernt werden, aber die klassischen Hausaufgaben, die so manchem Schüler der vergangenen Jahrzehnte Kopfzerbrechen und Frust bereitet haben, gibt es nicht mehr.

Auch das Arbeiten mit dem Wochenplan bewerten 90% der Fünftklässler positiv, während 10% der Kinder ihn als zu schwer oder die Anzahl der Aufgaben als zu viel empfinden. Die Anzahl und der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben variiert auf den verschiedenen Niveaustufen und kann von den Kindern selbst bzw. in Absprache während der Coachinggespräche ausgewählt werden.

„Mir gefällt am Wochenplan, dass die Eltern sehen können, was ich in der Woche gemacht habe“, schreiben einige Schüler. Der Kontakt mit den Eltern ist in der Gemeinschaftsschule viel enger und man erhält eine ständige Rückmeldung darüber, auf welchem Stand sich das Kind befindet. So kann man viel früher intervenieren und muss nicht auf das Zeugnis am Ende des Jahres warten. „Der Wochen-

plan gefällt mir gut, weil wir aufschreiben können, was wir an dem Tag gemacht haben“, empfindet eine Schülerin als besonders positiv. Die Kinder lernen damit, sich selbst zu organisieren und ihre Arbeit zu reflektieren - Eigenschaften, die auch im Berufsleben gefragt und in so gut wie allen Unternehmen Voraussetzungen für eine Einstellung sind. In den wöchentlichen Einzelgesprächen mit dem Lerncoach, aber auch im Austausch mit den Eltern können diese Tagesberichte als Grundlage für das Gespräch dienen und eventuelle Förder-, aber auch Förderbedarfe schnell feststellen.

Abschließend kann man feststellen, dass es den Kindern der fünften Klasse insgesamt sehr gut in der Gemeinschaftsschule Karl-Bühler-Schule gefällt. Das hat zum einen mit dem System an sich zu tun, aber auch die als „sehr nett“ bewerteten Lehrer, die Ruhe im Unterricht und die vielen neuen Freunde spielen hierbei laut der Schülerantworten eine Rolle. Nur circa 3% der Kinder fanden es in der Grundschule besser, da ihre ganzen Freunde von früher jetzt auf eine andere Schule gehen - aber die werden auch noch Anschluss finden, da sind wir uns sicher!

## Vereine und Organisationen



### Freiwillige Feuerwehr Meckesheim und Mönchzell Gemeinsame Termine

Tag	Uhrzeit	Übung/Ausbildung/sonst.	Ort
Fr., 26.2.	19.30	Unterricht: aktuelles Thema	Haus der FW

### Altersmannschaft mit Frauen und Witwen

Tag	Uhrzeit	Übung/Ausbildung/sonst.	Ort
Do., 18.02.	20.00	Gymnastik	Haus der FW



### Deutsches Rotes Kreuz Winterfeier des DRK Meckesheim

Am Samstag, den 13.02.2016 fand die Winterfeier des DRK-Ortsvereins Meckesheim statt. Nach der Begrüßung durch die Bereitschaftsleiterin Christine Happel folgte zunächst der offizielle Teil. Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2015 und das positive Resümee zeigten, dass Helfen im Rahmen ehrenamtlicher Arbeit nicht nur der Bevölkerung zugute kommt, sondern man auch persönlich daran wächst. Anschließend wurden langjährige Mitglieder des Ortsvereins Meckesheim für ihr herausragendes tätiges Handeln durch den stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiter Andreas Fetzner gewürdigt. Für ihre langjährige Mitarbeit wurden geehrt:

- 5 Jahre Jonas Budig
- 10 Jahre Norbert Pascu  
Kristofer Klaritsch  
Marlon Rutsch
- 25 Jahre Steffen Walter
- 40 Jahre Anita Schilhab  
Jutta Schmitt  
Christine Happel
- 45 Jahre Heinrich Schäfer  
Sigmar Schilhab
- 50 Jahre Gerhard Schmitt

Nach diesem offiziellen Teil blieb noch viel Zeit für gutes Essen und anregende Gespräche, bevor der Abend ausklang.





## Gesangverein Meckesheim

Natürlich wissen wir bei

### Redaktionsschluss noch nicht ...

... wie die außerordentliche Mitgliederversammlung zu den Vorschlägen einer Satzungsänderung am 18.02. gelaufen ist, aber wir werden auf jeden Fall im nächsten Amtsblatt darüber berichten. Ab Donnerstag, 25.02. gehen auch die Vorbereitungen unseres Männerchores für die Mitgestaltung des evangelischen Palmsonntag-Gottesdienstes in Mauer und die Vorbereitungen des Gemischten Chores für das Bezirkskonzert Mitte April in Ziegelhausen im Rahmen unserer Proben weiter. Wie immer sind neue Sängerinnen und Sänger hierzu herzlich eingeladen.

Übrigens, hätten Sie gewusst, dass

- wir zu unserer „Musikalischen Weinprobe“ eine sehr schöne Spende erhalten haben? Wir haben uns natürlich sehr darüber gefreut und möchten uns auch auf diesem Wege ganz herzlich dafür bedanken.
- wir uns auch einmal bei unseren Stimmführern und Stimmführerinnen bedanken möchten, die für eine einwandfreie Kommunikation mit unseren Aktiven z. B. bei kurzfristigen Auftritten oder Veränderungen in den Proben sorgen?
- wir immer donnerstags in der Aula der Karl-Bühler-Schule proben:
  - Männerchor 19.30 Uhr
  - Gemischter Chor 20.30 Uhr bis maximal 22 Uhr
  - „Singing friends“ probt freitags von 18.15 – 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bammental, Pfarrgasse 2

Ansprechpartner: Barbara Engelhardt Tel. 921115  
Clemens Heck Tel. 9939919



## Musikverein

### Generalversammlung 2016

Die Generalversammlung des Musikvereins Meckesheim findet am Sonntag, 21. Februar 2016 um 16.00 Uhr im Proberaum, Schulstraße statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Musikstück
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Protokoll der Generalversammlung 2015
4. Berichte: 1. Vorsitzende  
Beisitzer aktiv  
Kassiererin  
Kassenprüfer  
Dirigent  
Jugendleiterin
5. Aussprache über die abgegebenen Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes, Fragen, Anregungen

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Anträge an die Generalversammlung können bis 19.02.16 schriftlich an Sascha Köttig, Hirschgasse 6/1, Meckesheim oder per Mail an [musikverein-meckesheim@t-online.de](mailto:musikverein-meckesheim@t-online.de) gerichtet werden.

### Konzert am 23. April 2016

Am Samstag, den 23. April 2016, findet das Konzert des Musikvereins in der Auwiesenhalle statt. Überzeugen sie sich dort von den Fortschritten unseres Jugendorchesters. Die Kinder und Jugendliche spielen seit ca. einem Jahr gemeinsam und haben inzwischen schon einige Auftritte unter anderem beim Wiesenfest 2015 absolviert. Die Gruppe um Dirigent Daniel Feurer wird sie auf eine Weltreise mitnehmen. Lassen sie sich von Portugal über Polen nach Dänemark entführen. Seit dieser Woche ist auch noch England als Reiseziel hinzugekommen. Begleiten sie die jungen Musiker dort unter anderem in das schottische Hochland und nach Cornwall. Seien sie gespannt, was das Jugendorchester noch so an Überraschungen für sie parat hält.

Das Blasorchester unter der Leitung von Karel Kohlroß befindet sich natürlich inzwischen auch in den Proben für das Konzert und hat für sie einige neue Stücke im Repertoire.

Lassen Sie sich dieses Highlight im Meckesheimer Veranstaltungsjahr nicht entgehen, seien Sie unsere Gäste und genießen Sie einen schönen Abend beim Musikverein.

### Freie Plätze bei der Blockflötengruppe und in der Instrumentalausbildung Blockflöten:

Mitmachen können alle Grundschüler, die Spaß an Musik haben. Der Blockflötenunterricht findet in Kleingruppen samstags vormittags in unserem Proberaum im Keller der Karl-Bühler-Schule, Zufahrt Auwiesenhalle, bei erfahrenen Musikerinnen statt. Die Kinder erlernen die ersten Griffe auf der Blockflöte wie auch Noten lesen und die Grundzüge in Musiktheorie.

### Instrumentalausbildung:

Einstiegalter ist hier normalerweise ab ca. 8 Jahren. Die Ausbildung findet einmal pro Woche 30 Minuten bei erfahrenen Musikerinnen und Musikern statt. Die Kinder und Jugendliche erlernen das Spiel mit dem jeweiligen Instrument sowie Noten lesen und Musiktheorie. Nach kurzer Zeit erfolgt die Integration in unser Jugendorchester, um das gemeinsame Spiel zu fördern. Die Probe findet hier immer freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr in unserem Proberaum im Keller der Karl-Bühler-Schule, Zufahrt Auwiesenhalle, statt.

Folgende Instrumente stehen zur Auswahl: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Horn und Schlagzeug.

Interesse? Dann melden sie sich bei Cerstin Köttig (Jugendleiterin): Tel. 06226-8217 oder kommen sie einfach mal im Proberaum vorbei. Wir freuen uns.



## Ökumenische Verein für Caritas u. Diakonie Meckesheim

Der Ökumenische Verein  
für Caritas u. Diakonie Meckesheim  
lädt ein zu seiner diesjährigen

**Hauptversammlung  
am Sonntag, den 6. März 2016  
um 14.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Bericht der Nachbarschaftshilfe
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung des Jahresberichtes und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Vortrag: „Möglichkeiten der ambulanten Palliativversorgung in Meckesheim“  
Schwester Ortrud Haag und Frau Fröhlich PDL berichten über die Angebote, Schwerstkranke zu Hause zu versorgen und stellen die Zusammenarbeit mit dem PCT-Kraichgau Palliativ-Team von Sinsheim vor.
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder aus Meckesheim und Mönchzell sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Tagesordnung wird Kaffee und Kuchen gereicht. Wir würden uns freuen, viele unserer Mitglieder auf der Versammlung begrüßen zu können.

Eingaben zur Tagesordnung können von den Mitgliedern bis zum 27.2.2016 bei Karin Stelzer, Eschelbronner Str. 79, schriftlich eingebracht werden

Für den Vorstand  
Karin Stelzer, Vorsitzende



## Reit- und Fahrverein

### Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zur Generalversammlung des Reit- und Fahrvereins Meckesheim e.V. ein

**am Freitag, den 19. Februar 2016 um 19.30 Uhr  
im Gasthaus Lamm, Friedrichstrasse 6, 74909 Meckesheim**

**Die Tagesordnungspunkte sind:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
5. Berichte der Vorstände und Beisitzer (der Bericht des Kassenwarts bildet eigenen TOP)
6. Bericht des Kassenwartes (inklusive Zusammenfassung Westernturnier 2015)
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Westernturnier 2016
10. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche und pünktliche Teilnahme!

**Winterfeier**

Am 30.01.2016 trafen sich die Mitglieder im Gasthaus Lamm in Meckesheim zur traditionellen Winterfeier. In diesem Jahr wurde die Winterfeier unter ein Motto gesellt. Dieses war „Bayrischer Abend.“ Fast alle kamen in Lederhosen und Dirndl passend zum Motto gekleidet.

Alle Gäste wurden von Jürgen Heid und Michael Beisel mit einem Sektempfang empfangen. Nachdem alle Gäste da waren und Platz an den schön dekorierten Tischen genommen hatten, ging es auch schon gleich über zum sehr reichhaltigen Bayrischen Buffet.

Nach dem Essen wurden unsere erfolgreichen Turnierreiter geehrt und erhielten für ihre guten Leistungen ein kleines Präsent. Im Anschluss wurden erst alle Männer und danach die Frauen aufgefordert zu nageln. Es war gar nicht so einfach die Nägel mit dem schmalen Hammer in den Holzblock zu schlagen. Die Teilnehmenden hatten aber sichtlich viel Spaß.



Der letzte Programmpunkt war die Spaßtombola. Hierzu mussten alle Anwesenden etwas von zu Hause mitbringen. Es waren ein paar echte „Schätze“ dabei auf die die Gewinner mit Sicherheit schon lange gewartet hatten. Bei der Verlosung wurde sehr viel gelacht da die Auktionatoren jeden Gewinn mit einer Leidenschaft angepriesen haben und zu den es eine Geschichte gab diese erzählten. Der Erlös von 120€ bekommt unsere Reiterjugend.



Danach wurde noch gemütlich zusammengesessen bis der letzte sich auf dem Heimweg machte.



**Angebote im Kinder- und Jugendtreff**

Prof. Kehr Str. 15, Dietrich Bonhoeffer Haus

**Öffnungszeiten**

Montag und Dienstag 14-18 Uhr „Stabilo“  
 Mittwoch 14 -18 Uhr „Stabilo“ und 16-19 Uhr „Offener Treff“  
 Donnerstag 14-16 Uhr „Stabilo“ und 16-19 Uhr „Offener Treff“  
 Freitag 14-18 Uhr „Kindertreff“ und 18 -20 Uhr „Offener Treff“ für Jugendliche.

Am Freitag, dem 19.2. um 14 Uhr besuchen wir die **Duckomenta** im Museum der Weltkulturen in Mannheim. Der Eintritt beträgt 3€. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte direkt im Jugendtreff oder per Mail unter [info@spielmobil.org](mailto:info@spielmobil.org) an.

Am Mittwoch, den 24.3. um 16 Uhr starten wir wieder mit unserem Angebot „**Bienen in unserer Gemeinde**“.

Am Freitag, den 26.2. werden im Kindertreff leckere **Brotaufstriche** zubereitet.

**Kinder- und Familientheater**

**des Spiel- Mobils im Kraichgau e.V.**

**Rumpelstilzchen oder Fräulein Müller spinnt**

Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Sonntag 21.Februar 15.00 Uhr – ab 5 Jahren  
 Theater Kunstdünger, Valley

Fräulein Müller zaubert: Stroh zu Gold, wie schon ihre Mutter es konnte... Halt! Es war doch Rumpelstilzchen, das da Stroh zu Gold spannt? Damals, nachdem Opa Müller behauptet hatte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne? Wer spinnt hier was? Zum Glück gibt es den Hasen aus dem Zylinder, der die wahre Geschichte vom Stroh, dem Gold und von Rumpelstilzchen im Auge behält!

Eine lebendige, voller Überraschungen steckende Geschichte mit einem phantastischen Bühnenbild.

**Termin: Sonntag, 21. Februar 2016 um 15 Uhr im Jugendhaus in Sinsheim, Lilienthalstr.7**

**Vorverkauf: Buchhandlung Doll und Bücherland Sinsheim, Eintritt: 5 und 7 Euro**



**TSV Meckesheim**

*Traditionsbewusst Sympathisch Vielseitig*

Euer Sportverein für Breiten- und Freizeitsport

Eine Mitgliedschaft – Viele Möglichkeiten

[www.tsv-meckesheim.de](http://www.tsv-meckesheim.de)

**TSV & „alla hopp!“: Vorbereitung der Bürgerbeteiligung**

In der Sportgemeinde wird das Interesse an der geplanten „alla hopp!“-Anlage in Meckesheim spürbar: Zur Vorbereitung der Bürgerbeteiligung fand ein Erkundungs-Besuch interessierter TSVler bei der bereits fertig gestellten Anlage in Schwarzach statt. Vertreter verschiedener Altersgruppen und Sportarten waren dabei.

**Die Erprobung**

Viele Fragezeichen hatten sich im Vorfeld angesammelt: Welche Übungsmöglichkeiten werden angeboten? Welche Anforderungen haben wir? Kann man vielleicht eine angeleitete Übungsstunde auf der Anlage durchführen? Wie kann das Schicksal vieler „Trimm Dich“-Anlagen mit kaputten Holzgeräten vermieden werden?

Schnell wurden erste Wünsche formuliert: Verbindungswege zwischen den Stationen, sonst steht man im Matsch. Die Stationen selbst dürften mehr Übungsgeräte haben – denn die kommen gut an. Dafür weniger Balance-Übungen, derer gibt es zu viele. Doppel-Geräte sind beliebter als einzelne: Das fördert auch die Kommunikation miteinander.

**Auch Kritik**

Elemente wie der Mikadowald erschließen sich nicht und bleiben mehrheitlich ungenutzt. Auch der Mix von Skaterparcours mit Ballwurf ist ungünstig, hier wäre eine räumliche Trennung wünschenswert.

Für Kinder ist immens viel geboten. Eltern wünschen sich jedoch weniger gefährliche „meterhohe Felsbrocken“: Klettern ist schön, aber man möchte die Kids auch einfach mal springen lassen.

**Wünsche für Meckesheim**

Für die Meckesheimer Lokation würde sich eine Einbindung der Elsenz geradezu anbieten. Hier gibt es vielfältige Ideen - vom Wasserspielplatz bis zur Einstiegstelle für Kajaks.

Spannend wird die Einbindung der Anlage im Brennpunkt zwischen Bahnhof und Schule. Wie kann Vandalismus vermieden werden? Gerade die oftmals als „Halbstarke“ bezeichnete Altersgruppe wird auf der Anlage zu wenig gefordert. Die angebotenen Geräte sind hier nach wenigen Sekunden uninteressant. Der Spielanreiz oder der sportliche Wettbewerb untereinander fehlt völlig. Hier würde sich ein Kleinspielfeld hervorragend einfügen.



#### Unser Fazit

Ein riesengroßer Spielplatz. Für fast alle. Einfach mal auf die Geräte draufstehen „und kurz wackeln“ - bringt das was? Sicherlich nicht. Aber es macht Spaß! Und damit erreicht die Anlage ihr Ziel.



#### Abt. Handball

[tsvhandball.com](http://tsvhandball.com)

[facebook.com/handball.in.meckesheim](https://www.facebook.com/handball.in.meckesheim)

[plus.google.com/+Tsvhandball](https://plus.google.com/+Tsvhandball)

#### Vorschau

**Samstag, 20.02.16**

#### Auwiesenhalle Meckesheim

**14.45 Uhr** E-Jugend – TV Neckargemünd II

**16.15 Uhr** mD-Jugend – TV Neckargemünd

**18.00 Uhr** Herren I – TV Eppelheim II

#### Sporthalle der Parkringschule St. Leon-Rot

**16.15 Uhr** ASG Rot/Malsch – mC-Jugend

**Sonntag, 21.02.16**

#### Sportzentrum West Heidelberg

**13.30 Uhr** TSV Wieblingen – mB-Jugend

#### Ergebnisse / Spielberichte / Torschützen

##### Damen – SG Kirchheim 33:23 (19:7)

(FG) Die Meckesheimer Handballdamen sind mit dem Heimerfolg gegen die SG Kirchheim zurück in der Erfolgsspur und aufgrund des besseren Torverhältnisses wieder auf Platz 1 der 1. Kreisliga.

**Es spielten:** Miriam Vogt (Tor), Meike Florstedt (Tor), Franziska Uhler (2), Julia Bilic (1), Jessica Kern, Caroline Lederer (10/1), Natascha Groß, Bianca Schmidt (3), Antonia Bauer, Melanie Arnold (1), Eva Müller (12/1), Verena Sulzbacher, Daina Forte (4).

##### TV Neckargemünd – Herren I 30:26 (16:10)

(FG) Wie schon die 2. Mannschaft konnte auch die 1. Mannschaft der HSG Meckesheim/Eschelbronn in Neckargemünd nicht doppelt Punkten.

**Es spielten:** Tomi Bähr-Ivacevic (Tor), Maximilian Götzmann (Tor), Justus Hartmann (9/2), Tobias Baumgartner (3), Andreas Wagner (1), Dominik Kirsch (2), Benjamin Strohmeyer (2), Rainer Holzmann (1), Markus Gutemann, Dominic Schmalzhaf (2), Marc Hoffmann, Andreas Schweizer (5), Torben Mayer (1).

##### TV Neckargemünd II – Herren II 38:26 (18:18)

(FG) Nach ausgeglichener 1. Halbzeit, musste sich die 2. Mannschaft der HSG Meckesheim/Eschelbronn am Ende doch noch deutlich geschlagen geben.

**Es spielten:** Patrick Vanderroth (Tor), Maximilian Götzmann (Tor), Uwe Stier, Torben Mayer (2), Robert Hren (2), Dominik Kirsch (13/6), Tobias Günther (2), Marco Liberto (3), Timo Sieber (4).

##### TSG Ziegelhausen – mD-Jugend 2:19 (1:11)

(JD) Der Ball und eine solide Abwehr waren der Ausschlag für einen ungefährdeten Sieg in Ziegelhausen. Beide Mannschaften hatten Probleme mit dem Ball, der etwas zu prall befüllt war. Meckesheim kam mit der Kugel besser zurecht und legte einen 1:11 Halbzeitstand auf das Feld. Die Jungs aus Ziegelhausen kamen gegen gut stehende Meckesheimer nicht ins Spiel. Mitte der 2. Halbzeit wurde das Tempo zurückgefahren und die Mannschaft umgestellt. Hier konnte sich dann die „2. Garnitur“ ihre Lorbeeren verdienen. Fazit :Ungefährdeter Auswärtssieg - Klasse Jungs!

**Es spielten:** Olcay (1), Timo (1), Seppel, Falk (3), Aaron (5), Mark (1), Jakob (5), Elias (2), Prof. Marvin (1), Nick.

##### E-Jugend – SG Waldbrunn/Eberbach 171:30 (19:10, 11:4)

(MV) Nach der klaren Niederlage beim letzten Spiel gegen den TV Sinsheim, erhofften unsere E-Jugend-Kids gegen den Tabellenletzten, die SGH Waldbrunn/Eberbach einen Sieg. Von Beginn an zeigten die Jungs und Mädels was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Mit guter Abwehrleistung und im Angriff gut herausgespielten Torchancen, die dieses Mal auch genutzt wurden, konnten wir mit 11:4 in die Halbzeitpause gehen. Durch gutes durchwechseln der Spielerinnen und Spieler des TSV Meckesheim ermöglichten die Trainer jedem Spieler bzw. jeder Spielerin im Angriff Tore zu werfen, dass auch gut umgesetzt wurde. Es war ein schön anzusehendes Spiel, das mit 19:10 (171:30) gewonnen wurde. Macht weiter so!

**Es spielten:** Tim (2), Linus (1), Finya (1), Dylan (3), Niklas, Philipp (2), Tarik (4), Helena, Noah (3), Jasmin (1), Rieke (2), Joshua (Tor), Viktoria, Mona.



#### Abt. Kegeln

Hallo liebe Kegelsportfreunde, liebe Leser.

Es geht weiter in der Punktehetz. Unsere Herren 1 empfangen zum Wochenende den Tabellenführer SG Lampertheim 1. Saustarke Jungs, nur 2 Spiele verloren in dieser Runde. Packen wir Sie? Im Start unser Balkanduo mit Marko Jurkovic- ordentliche 881 Holz zu 884. Und Petar Grubisic, heute etwas unter seinen Möglichkeiten gelassene 873 zu 916 Zähler. 47 Holz Rückstand. Grandios unser Senior in der Mitte Rainer Haag, Tagesbester mit 943-auf den Mann ist Verlass- zu 917 auf Lampertheimer Seite. Jürgen Wanek heulte mäßige 856 Holz in den Wind zu 879. Auh weh, das sind für uns aber schlechte Abgaswerte! Unsere nächsten Scharfrichter an der Kugel Jens Bernhard heftete seinem Gegenspieler 928 an die Backe, dieser röchelte sich auf 895. Und Andreas Sawusch mit ihm, nicht ganz in Form-leider- 898 zu 932 auf Lampertheimer Seite. Bedenkt man, daß beim letzten Wechsel unser Vorsprung 2 Holz betrug versteht man die Dramatik des Kegelsports und wenn der Gegner dann die Rille bekommt, ist das umso tragischer weil wir dringend Siege brauchen zum Klassenerhalt. Endstand: 5379 zu 5423 Holz für Lampertheim. Tabellenstand immer noch Achter. Jetzt wird jedes Spiel zum Endspiel!

Unsere Herren 2 hatten unsere Freunde vom KC SK Ubstadt 2 zu Gast. Sehr nette Kerle, ganz besonders, wenn sie uns die Punkte überlassen. Aber die müssen auch erst mal erkämpft werden. Sebastian Kirsch zum Start entschärft zum Start seinen Gegner Martin Rest mit 885 zu 865 Holz. Auch Stefan Greiling präsentierte sich in Spiellaune, versenkte seinen Ubstädter mit 854 zu 835. Toll, Stefan! Mittlere Kampflinie Fred Schmitt in Kombination mit Klaus Greulich 864 zu 756 und Volker Trautner-ja er kanns noch- 882 zu 793. Eigentlich wars das dann auch schon - 236 Holz Vorsprung. Zum Schluss Siegfried Bajohr als Mannschaftsbester mit 897 Holz zu 836 und ganz tapfer gekämpft trotz Verletzung bis zum Schluss durchgehalten Thomas Rachel 817 zu 901. Hochachtung Thomas, das zeichnet ihn aus-durchhalten! Zu erwähnen die 901 Holz auf Ubstädter Seite, ein ganz junger Bursche, Jan Keller mit 15 Jahren erspielte sich die Tagesbestmarke. Gratulation! Aber trotzdem bleiben die Punkte bei uns: wie gesagt ganz nette Jungs aus Ubstadt. Endstand: 5199 zu 4986 Holz. Tabellenspiegel: Sechster mit 13:13 Punkten.

Die Herren 3 auf Tuchfühlung mit SKC 46 Kronau 3. Friedel Ohlheiser mit 381-war auch schon besser- gab 17 Holz ab, Thomas Grüner gleich aus mit 414 zu 383. Siegfried Baier schaufelte 381 aufs Zählwerk, sein Gegner 385. Tagesbester unser Simon Stumpf mit beeindruckenden 448 zu 387-tolle Leistung von Simon. Gratulation! Frank Flohr quälte sich auf mühsame 361 zu 388. Sein Mitspieler Karl-Heinz Zimmermann im ersten Durchgang 181, ausgewechselt gegen unseren 15 jährigen Neuzugang Leonidas Bajohr der für ihn beachtliche 179 aus dem Hut zauberte. Gut gemacht, Leo, willkommen im besten Kegelclub von Meckesheim, wir freuen uns auf Dich! Endergebnis: Meckesheim 2345 und Kronau 2378 Holz. Wir sind immer noch Tabellenführer.

Ausflug der Damen 1 nach Karlsruhe zu SKC Oly.38/Frank. 1 Melanie Schott machte gleich mal „Mucho Fuego“ mit 472 Holz-davon 160 abgeräumt und 312 in die Vollen- zu 433. Super Melanie, Gratulation. Weniger erfolgreich Saskia Oehmig -185- dann kam Marianne Oehmig, artige 202-gesamt 387 zu 421 auf Karlsruher Seite. Tja, und dann kam das großeZittern: Kornelia Müller gemütliche 414 zu 446 und Karin Schott abgedruffet auf 402 zu 432. 57 Zähler Rückstand. Ursula Sawusch argumentierte mit tollen 445 zu 443 – wichtige zwei Holz abgerungen. Und unsere Kegelqueen Anja Klein – heute als Killermaschine unterwegs: 493 – ja Wahnsinn – davon

198 abgeräumt ohne Fehler – das war für Karlsruhe die Abrißbirne persönlich – die 436 aus Karlsruhe auswarf – aber wir haben heute die Haare schön: mit 2 Holz gewonnen. Wenn man schon von Dramatik bei den Herren 1 spricht: hier war Herzschlagfinale angesagt. Gratulation Anja, Gratulation der Mannschaft. Ergebnis: 2613 zu 2611 Holz für Meckesheim. Tabellenstand: Sechster mit 12:14 Punkten.

Die Damen 2 immer noch in ihrer Findungsphase. Zur Information: wir haben hier drei tolle Damen als Anfängerinnen integriert die jedes Mal bei den Spielen wechselweise eingesetzt werden. Die Mädels machen das schon ganz gut, das wird noch etwas! Im Auswärtsspiel gegen Fortuna Lampertheim präsentierten die Damen folgende Ergebnisse: Saskia Deufel 312, Jennifer Bauer 348, Silke Ohlheiser-schön, dass Du wieder dabei warst-tolle 437, Ellen Rachel 336, Christa Appinger 377 und Helga Soszynski noch mit sehr schönen 408. Gesamt konnten wir nicht mithalten, Lampertheim spielte 2502 und unsere Damen landeten bei 2218 Holz. Trotzdem, nicht aufgeben Mädels. Unsere Stärke ist die Ausdauer. Tabelle? Ja, immer noch hinten.

Unsere nächsten Begegnungen am Wochenende 20.2./21.2.2016:

- Damen 1  
Heimspiel Sonntag ab 15.30 Uhr gegen DKC 80 Eberbach
- Damen 2  
Heimspiel Sonntag ab 13.00 Uhr gegen SKC Edelweiß Mannheim 1
- Herren 1  
auswärts Samstag ab 13.00 Uhr gegen SKC Brühl 1
- Herren 2  
auswärts Samstag ab 14.00 Uhr gegen SG 77/A9 Altlußheim 2
- Herren 3 sind spielfrei.



**Abt. Turnen und Leichtathletik**

**... für ALT und JUNG**

**Meckesheimer Spaziergang**

**Teil 2, mit Martin Kреб**

vom Marktplatz über die Bergstraße mit seinen Seitengäßchen zur St. Martinstraße und zurück über die Luisenstraße

Termin: **28. Feb. 2016**  
 Beginn: **14:00 Uhr**  
 Dauer gesamt: **ca. 2,5 Std.**  
 Treffpunkt: **Marktplatz Meckesheim**

*Herzlich willkommen sind auch Nicht-Mitglieder!!!  
 Bitte beachten: aus versicherungsrechtlichen Gründen jedoch auf eigene Gefahr*



**Auf Euer/Ihr Kommen freut sich:  
 die Abteilung Turnen/Leichtathletik  
 TSV Meckesheim**



**VdK-Ortsgruppe Meckesheim**  
 Unsere Ausflugsziele 2016 sind wie folgt geplant:

- 27.04.** Weinheim, Schaugarten-Hermannshof
- 18.05.** Mühlacker, altes Gartenschau-Gelände von 2015
- 15.06.** Siedelsbrunn, Cafe Morgenstern

- 13.07.** Hauenstein, Besichtigung Gläserne Schuh-Fabrik
- 10.08.** Vaihingen /Enz, Zentrum
- 07.09.** Langenburg, Zentrum / Schloss
- 05.10.** Herxheim - Überraschungsfahrt

**Einladung**

Wir laden alle Mitglieder der VdK OG Meckesheim herzlich ein, zur **Mitgliederversammlung am Samstag, den 05. März 2016, um 14.00 Uhr in die TSV-Gaststätte-Clubhaus Meckesheim, Eschelbronnerstraße.**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Behandlung der eingegangenen Anträge
9. Verschiedenes, 2 Vorträge mit gemütlichem Beisammensein, bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Vesper.

**Anmeldung** (zwecks Planung) bitte **bis 29.02.16** bei der 2. Vors. **Siegrid Heid, Tel. 1009.**

**Anträge** zu dieser Mitgliederversammlung müssen bis spätestens **01.03.2016**, schriftlich beim **1.Vorsitzenden Roland Steiger, St. Martinstr. 13, 74909 Meckesheim** eingegangen sein.



**Einladung MuM-Bürgergespräch**

[www.mum-meckesheim.de](http://www.mum-meckesheim.de)

**Für noch mehr Transparenz-**

Wir möchten Sie wieder herzlich einladen zum nächsten **MuM-Bürgergespräch am Montag, 22. Februar, 20 Uhr, Anglerheim, Steingasse 1a, Meckesheim.** Thema wird u.a. die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung für Mittwoch, 24. Februar, sein. Nutzen Sie diese Veranstaltung, um sich zu informieren und um sich unseren Gemeinderäten mitzuteilen: transparent – unabhängig – bürgernah.

**MuM – Bürgergemeinschaft für Meckesheimer und Mönchzeller**



**FC GERMANIA Meckesheim-Mönchzell**



**Spielbetrieb FC Germania:**

**Herren:**  
 FCG - VfB Breitenbronn 1:2  
 Torschütze: Marvin Heid

**C-Junioren:**  
 SC Käfertal - FCG 11:1

**Termine:**  
 So, 21.02.16, 14.00: FCG Herren - SG Tairnbach (Testspiel)



**Vereinigung der Musikfreunde**

Mönchzell e. V.



**Generalversammlung**

Zur Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 am **Montag, den 07.03.2016 um 20 Uhr** im Gasthaus „Zum Löwen“ in Mönchzell, werden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Es besteht folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
4. Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung

6. Berichte
  - a) Schriftführer (Jahresberichte der Vorstandschaft)
  - b) Kassenwart (Jahresberichte der Vorstandschaft)
  - c) Dirigent
7. Diskussion der Berichte
8. Entlastungen
  - a) Kassenwart
  - b) (übrige) Vorstandschaft
9. Neuwahlen
  1. Erster Vorsitzende(r)
  2. Zweiter Vorsitzende(r)
  3. Kassenwart
  4. Schriftführer
  5. 4 Beisitzer
  6. Jugendleiter
  7. Kassenprüfer
10. Sonstiges
11. Schließen der Versammlung und Verabschiedung

*Schuster  
Erste Vorsitzende*

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Meckesheim



Prof. Kehrer Str. 2 74909 Meckesheim  
Pfarrerin Wiltrud Schröder-Ender  
Pfarrer Dirk Ender  
Tel. 06226/787422 Fax 06226 787421  
E-Mail: meckesheim@kbz.ekiba.de

[www.meckesheim-moenchzell-evangelisch.de](http://www.meckesheim-moenchzell-evangelisch.de)

Bürozeiten: Andrea Herbold  
Die., Mitt., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und  
Donnerstagnachmittag von 15.00-17.00 Uhr

**Samstag, 20.02.**

**18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**

zum **Abschluss der Bibelwoche** in der Evang. Kirche.  
Predigt: Pfr. Ender „Jesus – Unsere Erlösung“; Liturgie:  
Pfr. Stern

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Kirchkafee  
in der Kirche eingeladen. Außerdem ist unser kirchlicher  
Eine Welt Laden geöffnet und es wird Kaffee, Tee und  
vieles mehr aus fairem Handel angeboten.

- |       |        |                   |  |
|-------|--------|-------------------|--|
| Mo    | 22.02. | 18.30 Uhr         | Instrumentalkreis  |
| Die.  | 23.02. | 18.45 Uhr         | Chor and More  |
|       |        | 20.00 Uhr         | Kirchenchor  |
| Mitt. | 24.02. | 9.30 Uhr          | Spiel- und Krabbelgruppe   |
|       |        | 14.00 Uhr         | Seniorenkreis; Das Reformationsjubiläum<br>2017 kündigt sich an: Städte der Reforma-<br>tion in Süddeutschland |
|       |        | 15.00 Uhr         | Kreativkreis   |
|       |        | 16.00 Uhr         | Konfirmanden: Treffen in den Projekt-<br>gruppen   |
|       |        | 19.30 Uhr         | Posaunenchor   |
| Do.   | 25.02. | 16.00- 17.00 Uhr  | Riesen-Jungschar in der Karl-Bühler-<br>Schule   |
| Fr.   | 26.02. | 19.00 Uhr         | Taizé- Andacht in der Evang. Kirche  |
| Sam.  | 27.02. | 15.30 – 17.30 Uhr | Kindergottesdienst im Kindergarten   |



### „Gutes und Gebrautes rund ums Kind“

Herzliche Einladung zum Zwergen- und Riesen-  
flohmarkt im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,

**Samstag, den 27.02. von 13.00 – 15.00 Uhr.  
Großer Kuchenverkauf für alle**

17 % des Umsatzes, sowie der Erlös der Ku-  
chenspende kommt der Kinder- und Jugendar-  
beit der evangelischen Kirchengemeinde zu  
Gute.

Gestecke, Sträuße und vieles mehr haben wir für Sie kreiert. Wir  
freuen uns auf Sie.

*Die Damen vom Kreativkreis*

Die **A.B.Gemeinschaft Meckesheim** lädt herzlich zu folgenden Ver-  
anstaltungen ein:

Sonntag 17.30 Uhr Bibelstunde in Sinsheim  
Donnerstag 14.30 Uhr Frauenstunde in Meckesheim im Vereins-  
haus, Prof. Kehrer 9

### Der Lydia-Kreis lädt ein

**Besuch bei Marianne Diemer im Buchenauerhof  
am Freitag, den 26.2.2016**

Marianne Diemer war lange Zeit als Missionarin in Brasilien tätig.  
Während ihrer Heimaturlaube haben wir immer wieder viel von ihrer  
interessanten Arbeit in Belem gehört.

Inzwischen ist sie zurück in Deutschland und wir haben die Gele-  
genheit, sie im Buchenauerhof, dem Sitz der Deutschen Missions-  
gesellschaft, zu besuchen und dort mehr über ihre Arbeit im Mo-  
ment und die Arbeit der DMG im Allgemeinen zu erfahren.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Wir treffen uns zur Abfahrt um 15.30 Uhr in Meckesheim am DB-  
Haus, Fahrt in Privat-PKW. Infos unter Tel. 91014 bei K. Stelzer. Wir  
freuen uns auf Ihre Anmeldung.



### Der evang. Kindergarten informiert

**„Lirum, larum, Löffelstiel, verkleiden, tanzen,  
Spaß und Spiel!“**

Unter diesem Motto stand der Faschingsdienstag  
bei uns in der Einrichtung. Alle hatten im Vorfeld mitgeholfen den  
Räumen des Kindergartens das richtige Aussehen zu geben. Gir-  
landen, Fähnchen, Luftschlangen und bunte Luftballons bildeten  
den richtigen Rahmen für die anstehende Faschingsfeier.

Verkleiden hatten alle ernst genommen und so bestaunten wir ge-  
genseitig die vielfältigsten Kostüme. Prinzessinnen, Bienen, Käfer,  
Clowns, Ninjas und viele mehr tummelten sich im Haus. Nach eigen-  
em Wunsch konnten sich die „Faschnachter“ amüsieren.

Die Disco lud ein zu Tanz und Spielen mit Musik. Die richtige Stim-  
mung wurde durch eine Lichtorgel im düsteren Raum erzeugt. In  
langer Schlange bewegten sich die Kinder zur flotten Polonäse und  
alle, alle machten mit!

Wem die Laune nach einem kleinen Wettstreit stand, der war in  
Gruppe 3 gerade richtig. Hier bot ein Parcour die Möglichkeit ge-  
geneinander anzutreten. In der Schatztruhe wartete die Belohnung  
für die geleistete Anstrengung. An begeistertem Publikum zum An-  
feuern der Akteure herrschte kein Mangel.

Der Clown Peppino zeigte dem interessierten Publikum seine  
Kunststücke. Er lud zum Erlernen des Jonglierens mit Tellern oder  
Bällen u.ä. ein. Die aufmerksamen Zuhörer entdeckten viele ver-  
rückte Fehler in seiner Geschichte, welche er zum Besten gab.

Wem das wilde Treiben zu viel wurde, der fand eine ruhige Oase zur  
Erholung. Ein Raum stand bereit zum Spielen und Ausruhen. Fast-  
nachtstklatschen aus Papier waren im Angebot und konnten unter  
Anleitung gefaltet werden.



Gegen 10.30 Uhr waren alle Kostümierten durstig und hungrig. Zum  
Glück hatten im Vorfeld einige Helferinnen aus dem Kreis des Eltern-  
beirates einen großen Berg leckerer Waffeln gebacken. Wie erwar-

### OSTERVERKAUF am Sonntag, den 28.02. vom KREATIVKREIS

Im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr werden wir in der  
Kirche unsere Frühjahrs- und Osterdekorationen verkaufen. Kränze,

tet, fand die süße Leckerei großen Anklang und die Menge wurde rasch kleiner.

Gesättigt waren alle bereit für den letzten Programmpunkt des Tages. Vier Eltern hatten sich zusammengetan, um für die Kinder ein passendes Theaterstück mit selbsthergestellten Stabpuppen vorzuführen.

Das Abenteuer von der Prinzessin, welche sich in eine hässliche Hexe verzauberte hielt die Kinder in ihrem Bann. Die Zuschauer waren froh, dass alles ein gutes Ende fand.

Dies traf auch auf das lustige Faschingsfest zu. Frohgelante Kinder begaben sich auf den Heimweg.

Am Aschermittwoch ist alles vor, so heißt es. Dies gilt aber nur für die Faschingszeit. Unsere Räume haben wieder ihr alltägliches Aussehen zurück, doch eines können wir versprechen: bei uns ist noch lange nicht alles vorbei, auch in den kommenden Monaten wird bei uns noch einiges los sein!



**Information**

Hinweisen möchten wir schon heute auf einen Themenabend mit der Referentin Alexandra Janson.

**Thema der Veranstaltung:** „Balance zwischen Grenzen setzen bei Kindern und dem eigenen Wohlfühlen“

**Termin:** 09. März 2016

**Beginn:** 20.00 Uhr (Unkostenbeteiligung pro Person beträgt 5,00 €)

Zu diesem Abend laden wir alle Interessierten aus der Gemeinde herzlich ein.

*Es grüßen die Erzieherinnen*



**Evang. Kirchengemeinde Mönchzell**  
**Sonntag 21.02.**  
**10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ender**  
 Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

**Wochenspruch:** „Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren“. Römer 5,8

**Kath. Kirchengemeinde Meckesheim**  
**Kath. Seelsorgeeinheit und**  
**Kirchengemeinde Neckar-Elsenz**



**St Bartholomäus Mauer**  
**St Martin Meckesheim**  
**Kath. Pfarramt**  
**Bahnhofstraße 13, 69256 Mauer**  
 Tel. 06226/990324; FAX 990389  
 e-mail: [Kath.Pfarramt.Mauer@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt.Mauer@t-online.de)  
 homepage: [www.kath-mauer.de](http://www.kath-mauer.de)

**2. Fastensonntag**  
 Evangelium: Lk 9,28b-36

**Samstag, 20. Februar 2016**  
 Meckesheim Evangelische Kirche  
 18.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche - Thema: Erlösung



**Sonntag, 21. Februar 2016**  
 Für Mauer und Meckesheim:  
 Mauer 10.30 Eucharistiefeier mit Kinderkirche



**Montag, 22. Februar 2016 Kathedra Petri**  
 Meckesheim 18.00 Rosenkranz bei Frau Martha Heck

**Freitag, 26. Februar 2015**  
 Meckesheim Evangelische Kirche  
 19.00 Taizé-Andacht

**ALTEN WERK** **Altenwerk St. Martin Meckesheim**  
 Bitte Termin vormerken  
 Dienstag, 8. März: Herr Klaus Mann führt uns auf „Eine Pilgerreise in das Land, in dem die Zitronen blühen“

Weitere Nachrichten siehe unter Mauer, Seite 29

**Katholische Kirchengemeinde**  
**Herz Jesu Maria Gottesmutter St. Peter und Paul**  
**Lobfeld Mönchzell Waldwimmersbach**

Weitere Nachrichten siehe unter Lobbach, Seite 20

**Neuapostolische Kirchengemeinde**  
 Nachrichten siehe unter Eschelbronn, Seite 16

**CVJM**  
**Sonntag, 21.02.16**  
**11.00 Uhr** Der Christliche Verein Junger Menschen lädt herzlich ein zum **Gottesdienst, der dein Herz berührt**. Außerdem findet für Kinder ein **Kinderprogramm** statt. Wir laden ein in der Bahnhofstr. 38, Meckesheim



**Montag, 22.02.16**  
**16.00 Uhr Eltern- Kind-Treff im CVJM-Zentrum herzlich eingeladen sind Eltern mit Kindern ab 0 Jahren und auch ältere Geschwisterkinder**

**19.00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker, immer offen für Mitglieder aller Anonymen-Gruppen (AA, ALANON, CODA, EKA, OA).** Infos unter Tel. 01721464305 oder 01799430247

**20.00 Uhr Volleyball:** für alle Sportfans jeden Montag in der Turnhalle in HD-Rohrbach, Infos über das CVJM-Büro.

**Mittwoch, 24.02.16**  
**19.30 Uhr Mitarbeiterabend**

**Donnerstag, 25.02.16**  
**16.00 Uhr Riesenjungschär** eingeladen sind alle Mädchen und Jungen die in der Grundschule sind. Wir treffen uns in der **Karl-Bühler-Schule Meckesheim im B-Bau, Raum 204**, um miteinander zu spielen, singen, tolle Sachen zu basteln und Geschichten aus der Bibel zu hören. Infos bei Annette Prager Tel. 2980, Petra Hofmann Tel. 787278

**Freitag, 26.02.16**  
**18.00 Uhr TEN SING!!!** Eine offene, musikalische Jugendarbeit für Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren, bei der jeder mitmachen kann. Chor, Band, Tanz, Theater, Rap, Technik: jedes Jahr eine neue Bühnenshow – von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Kreativität statt Konsumkultur! Ein Raum sich zu entfalten, eigene Stärken und Schwächen kennen zu lernen.  
**Komm und probiere es selbst aus!!**

Die Musik&Bücherkiste/Creation&Art, unser Buch- und Geschenkladen hat von Dienstag bis Samstag für Sie geöffnet (Bahnhofstr. 38, Tel. 06226 7865486).

Nutzen Sie die große Auswahl an christlicher Literatur und Musik, Geschenkartikeln und Karten. **Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch innerhalb kurzer Zeit.** Schauen Sie doch mal vorbei!

Öffnungszeiten:  
 Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr. Di, Do + Fr 15.00 – 18.00 Uhr und Sa 10.00 – 13.00 Uhr.  
 Nach Ladenschluss einfach weiter stöbern unter:  
**[www.musikundbuecherkiste.de](http://www.musikundbuecherkiste.de)**

Weitere Infos unter: [www.cvjm-heidelberg.de](http://www.cvjm-heidelberg.de) oder CVJM-Zentrum , Bahnhofstr. 38, Meckesheim, Tel/Fax 06226/7865490, Fax 06226/990413.

**Ökumenische Nachrichten**  

 Evang. und Kath. Kirchengemeinden laden herzlich zur Taizé-Andacht am Freitag, den 26.02. um 19:00 Uhr in die Evang. Kirche ein.